November 2012 · www.derneusser.de

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei in Ihrem Briefkasten.

Starfotograf Fabio Borquez im Portrait

Karneval
Das Prinzenpaar der leisen Töne

Teenie-Roman aus Neuss
Mädchen, Mode, Mangas

SPORT GRATIS* BIS DEZEMBER

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft

teamPARTNER

ZUMBA PRIMALMOVES LESMILLS TRX

FITNESS
KURSE & TRX
POWER PLATES
PERSONAL TRAINING
WELLNESS
KIDS CLUB
ZUMBA u.v.m.

Exklusiv für F95 Mitglieder

FIT WIE DIE FORTUNA

Jetzt starten und bis 2013 kostenlos** trainieren!

**Exklusiv für F95 Mitglieder, bei Abschluss einer Mitgliedschaft bei HealthCity

HealthCity
FITNESS UND MEHR

HealthCity DD Oberkassel I Am Seestern I Tel: 0211 520 65 80
HealthCity DD Gerresheim I im CosmoSports I Tel: 0211 528 50 30
HealthCity Neuss I Parisstr. 110 I Tel: 02131 402 620
HealthCity Kaarst I Friedrich-Krupp-Str. 10 I Tel: 02131 204 260

Liebe Leserinnen und Leser,

Neuss ist eine Stadt der Kultur und der Künstler. Das wird diesen November wieder mehr als deutlich. Dabei reicht das Spektrum vom Rockkonzert mit Zeltinger in der Stadthalle bis hin zur Moreau Aussteung im Clemens-Sels Museum.

Da möchten wir nicht hintanstehen und bringen Ihnen den international annerkannten Fotografen Fabio Borquez nahe, den die Liebe von Südamerika nach Neuss verschlagen hat. Er überzeugt nicht nur durch seine außergewöhnlichen Bilder, sondern auch durch sein Engagement für den Künstler-Nachwuchs. Seit drei Jahren arbeitet er mit Neusser Schülern an Projekten, bei denen den Schülern die professionelle Arbeit eines Fotografen näher gebracht wird. Dabei werden sie selbst zu Fotografen und Models und sind an allen Stufen der Produktion beteiligt. Dies wird nun mit einer Ausstellung im Düsseldorfer Ministerium für Familie, Kinder Jugend und Kultur gewürdigt.

Aber auch über die vielen Veranstaltungen in Neuss können Sie in unserem Heft viel erfahren und mit ein wenig Glück auch Karten bei den vielen Verlosungen gewinnen.

Wir wünschen viel Glück und viel Spaß beim Lesen!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Fabio Borquez
Der internationale Fotograf aus Neuss | 04

Neusser Leben
„Der fliegende Holländer“ im Südpark | 11
Buchvorstellung „Miri maßgeschneidert“ | 12
Karneval: Das Prinzenpaar | 16
Zeltinger in Neuss | 17
Glücksspiel in Neuss | 22
Skihallenhotel feiert Geburtstag | 24
Neutags Satirischer Alltag | 31

Neusser Umwelt
E-Bikes mit eigener „Tankstelle“ | 14

Neusser Sport
Nachwuchs beim Neusser EV | 21

Neusser Kultur
Höhepunkte bei den Zeughauskonzerten | 25
Moreau im Clemens-Sels | 26
Interkulturkonzept der Stadt | 28
Internationale Tanzwochen | 30
Veranstaltungskalender | 32

04

Fabio Borquez

12

Teenie-Roman aus Neuss

26

Ausstellung im Clemens-Sels

Verlosung

Er geht seinen Weg konsequent weiter und entsprechend heißt das nunmehr fünfte Soloprogramm von Jens Neutag „schön scharf“. Bissig, intelligent, unterhaltsam und ohne zu Belehren gibt er Anstöße, ohne dabei anstößig zu sein. Genau damit hat er sich als einer der wenigen Kabarettisten seines Jahrgangs bundesweit einen Namen gemacht.

„schön scharf“ ist ein niveauvolles Plädoyer gegen das Mittelmaß. In Politik und Gesellschaft mangelt es an Schärfe und Würze. Es fehlt nicht nur das Salz in der Suppe, sondern jegliche Zutat dafür. Westerwelle, Pofalla, samt deren Brüder und Schwestern im Geiste gehen allenfalls noch als zerkochte Rinderknochen durch, damit ist suppentechnisch kein Staat zu machen. Und diese Suppe müssen wir dann auch noch auslöffeln. Guten Appetit! Regie: Martin Maier-Bode.

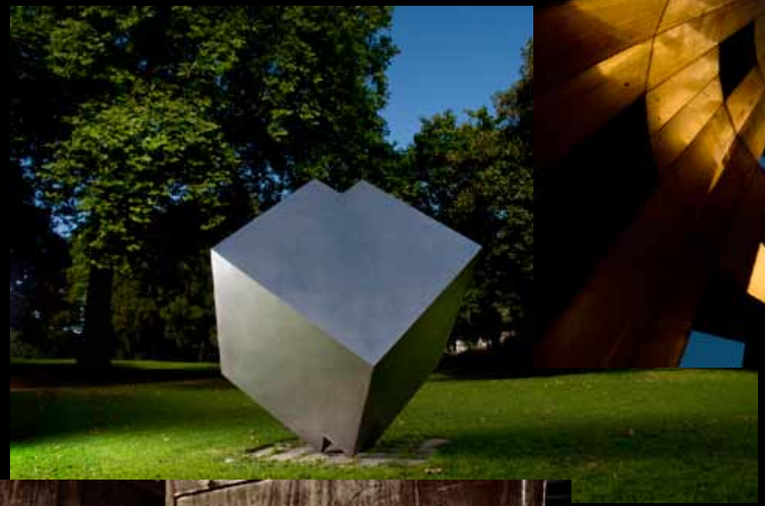
Unser Kolumnist Jens Neutag tritt mal wieder in Neuss auf und wir verlosen Eintrittskarten. Am 11. November um 20:00 Uhr können ihn die Gewinner unserer Verlosung live im Theater am Schlachthof erleben.

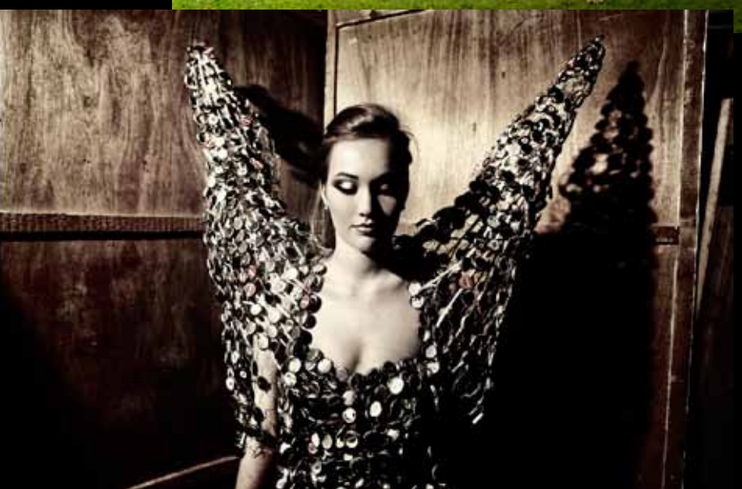
Schreiben Sie uns einfach bis zum 5.11. eine Mail mit dem Betreff „scharf“ an glueck@derneusser.de

„Fotografie ist für mich kein Job, sondern eine Leidenschaft“

Diese Leidenschaft treibt den bekannten Neusser Foto-Künstler Fabio Borquez auch bei seinen Fotografie-Projekten an Neusser Schulen an. Im Rahmen des Landesprogrammes Kultur und Schule entstanden so in den letzten zwei Jahren intensive Bildarbeiten von Jugendlichen und dem Fotografen selbst, die nun ab dem 12. November im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Kultur in Düsseldorf ausgestellt werden.

Annelie Höhn-Verfürth





In den Händen von Morpheus“ und „Ein Kleid ist ein Kleid“ – Das sind die Themen, die den künstlerisch anspruchsvollen Fotoarbeiten zugrunde liegen. Entstanden sind die Werke in freiwilligen Arbeitsgemeinschaften, die Fabio Borquez am Marie-Curie-Gymnasium, am Gymnasium Norf und an der Janusz-Korczak-Gesamtschule angeboten hat. „Man muss die Jugendlichen erst begeistern“, sagt der gebürtige Argentinier, „sie sollen lernen, dass man viel Energie, Glaube und Hoffnung in eine Arbeit stecken muss“. Er sieht sich dabei nicht als Pädagoge, sondern immer als Künstler, der das beste Ergebnis erzielen will: „Ich provoziere die Jugendlichen, damit sie sich anstrengen.“ Für die 15- bis 19-jährigen Schülerinnen und Schüler bedeutete dies „richtig viel Arbeit“: Sie mussten sich nicht nur als echtes Team zusammenfinden, sondern auch Tugenden wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Disziplin und viel Ausdauer mitbringen. „Wir hatten auch schon Acht-Stunden-Shootings“, verrät Borquez. Und für das Projekt „Ein Kleid ist ein Kleid“ mussten die Jugendlichen eigens ein Kleid mit 2000 Kronkorken und Flügeln herstellen. Aber die Mühen haben sich offenbar gelohnt – für beide Seiten. Letztes Jahr wurde der Profi-Fotograf für sein ehrenamtliches und künstlerisches Engagement von Kulturministerin Ute Schäfer mit dem Preis „Kultur prägt!“ ausgezeichnet. Dieses Jahr freut er sich mit den jugendlichen Nachwuchsfotografen über die Ausstellung im Ministerium.

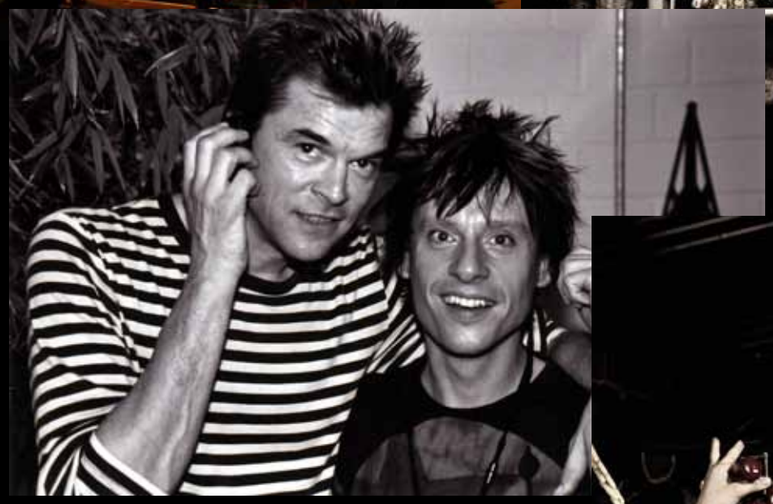
Von Argentinien nach Neuss

Fabio Borquez, 1964 in Buenos Aires geboren, hat dort Kunst und Architektur studiert. Sechs Jahre arbeitete er als Dozent für Kunst- und Architekturgeschichte an der Universität Moron Buenos Aires, aber auch schon als Künstler und Fotograf. Schon früh hat er nämlich seine Liebe zur Fotografie entdeckt, machte sich zunächst einen Namen als Architektur-Fotograf, bereiste viele Länder und nahm an verschiedenen Ausstellungen teil. Auf einer seiner Reisen lernte er dann seine deutsche Frau Christine kennen: Am Strand von Miami und es war Liebe auf den ersten Blick. Für sie entschied er sich, sein bisheriges Leben aufzugeben und nach Deutschland zu ziehen. Seit

2001 lebt er mit ihr und inzwischen zwei Kindern in Neuss. Die Quirinus-Stadt gefällt ihm als schöner Wohnort mit der Nähe zu großen Städten wie Düsseldorf und Köln. „Auch als Künstler kann ich in der Stadt noch viel entdecken“, sagt er.

Fotokunst international und lokal

Borquez hat sich schon lange ganz der Fotografie verschrieben und ist ein international gefragter Foto-Künstler mit eigenem, erkennbaren Stil und einem breiten Motiv-Spektrum. Er wird für Akt-Shootings



ebenso nachgefragt wie für Modestrecken oder Porträt-Fotografien. Seine Auftraggeber sind Privatpersonen, Firmen und Städte, aber auch Verlage und Fachmagazine. So sind seine Bilder regelmäßig in Magazinen wie Stern, Playboy oder GQ zu sehen. „Ich bin immer unterwegs“, erzählt Borquez. Vor ein paar Jahren hat er beispielsweise die Düsseldorfer „Toten Hosen“ um Frontmann Campino auf einer Konzert-Tour begleitet, um Fotos für den „Rolling Stone“ zu machen. Was ihn antreibt? „Ich bin immer auf der Suche, etwas Neues zu finden“, sagt er und auch das: „In mir steckt noch ein Kind, das immer neugierig ist.“ Zurzeit arbeitet der 47-Jährige unter anderem an einem Bildband für die Stadt Neuss über die Skulpturen der Stadt, der nächstes Jahr erscheinen soll. Doch egal, welches Motiv Borquez vor der Linse hat, sein Wille nach Perfektion ist immer der gleiche: „Fotografie ist in meinem Blut. Ich vergesse dann alles um mich herum.“ Ihm ist der besondere Blick auf ein Motiv wichtig und dass die Leute über seine Bilder reflektieren: „Ein Foto muss eine Geschichte erzählen.“ Geschichten erzählen will der Fotograf auch weiterhin mit Neusser Jugendlichen, denn die Arbeit macht ihm Spaß: „Es ist eine Herausforderung, aber es gibt mir auch neue Impulse. Man bleibt frisch und aktuell.“ Das nächste Projekt hat schon begonnen. Am Marie-Curie-Gymnasium und am Gymnasium Norf bietet er diesmal eine Film-AG für interessierte Schülerinnen und Schüler an: „Es soll eine Tragödie mit Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen werden. Ich möchte etwas Krasses, einen echten Film machen.“ Wieder wird sich Fabio Borquez mit seiner ganzen Energie und Leidenschaft in diese und seine anderen Arbeiten stürzen, immer den Wunsch eines jeden Künstlers vor Augen: „Mein Traum ist, etwas Bleibendes zu schaffen.“

Die Ausstellung seiner Foto-Projekte im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Kultur wird am 12. November um 14 Uhr von Ministerin Ute Schäfer eröffnet und ist bis zum 5. Februar 2013 zu sehen.

ZEUGHAUS KONZERTE NEUSS

DIENSTAG 6. NOV. 2012 20 UHR

KONZERTEINFÜHRUNG 19.15 UHR

ANDREJ BIELOW, *VIOLINE*
ADRIAN BRENDEL, *VIOLONCELLO*
KIT ARMSTRONG, *KLAVIER*

Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Liszt

MITTWOCH 21. NOV. 2012 20 UHR

KONZERTEINFÜHRUNG 19.15 UHR

PEKKA KUUSISTO, *VIOLINE*
NICOLAS ALTSTAEDT, *VIOLONCELLO*

Werke von Raphaël Merlin, Maurice Ravel, Esa-Pekka Salonen, Zoltán Kodály sowie einzelne Tanzsätze von Johann Sebastian Bach

Tickets online buchen unter:
www.zeughauskonzerte.de
Tickethotline: 01805 - 065065*
Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss
*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknetze max. 0,42 €/Min.

STADT NEUSS

westticket 0211-27 4000 westticket.de

Neue Etage in der Hafenliebe

Neu: Eventlocation Oberdeck!
Die Hafenliebe hat ihre Decks erweitert!

Auf 160 qm bieten Susanne und Christian Schöpe in Zukunft in der 1. Etage der Hafenliebe eine wunderschöne Eventlocation für private Veranstaltungen, Firmenfeiern und vieles mehr.
Ohne Tische und Stühle ist der Raum ist auch sehr gut geeignet für (regelmäßige) Kurse, wie Yoga, Gymnastik, Tanzen. Anfragen von Interessenten sind willkommen.
Technische Ausstattung wie Beamer etc sind vorhanden, so dass auch Konferenzen und Businessmeetings ausgerichtet werden können.
Der herrliche Blick auf das Neusser Münster und Hafenbecken bietet bei Abendveranstaltungen ein spektakuläres Ambiente!
Ob nun Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern gefeiert werden sollen, oder eine Anmietung für Kurse und Schulungen interessant ist; die Location ist für 20 bis 250 Personen ab sofort buchbar. Telefonisch unter: 02131/1784120 oder persönlich vor Ort in der Hafenliebe, Am Zollhafen 7.

Leute, ist das kalt!

Bei uns gibt es warme Sachen, die den Menschen Freude machen!! z.B. Angorawäsche von Medima im

Kompetent & sympathisch
Sanitätshaus
Wilhelmi
am Markt
zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2003 • 9001:200

Markt 20-24 • 41460 Neuss •
Tel: (02131) 21109 • Fax: 277730
www.sanitaetshaus-wilhelmi.de

Neuss rückt ans Wasser

Spatenstich für neues Kopfgebäude am Hafenbecken 1.

So soll es künftig am Hafen aussehen: Das neue Kopfgebäude vervollständigt das Gebäudeensemble entlang des Hafenbeckens 1 und setzt einen markanten Schluss- und Anfangspunkt

Bürgermeister Herbert Napp an seinem Geburtstag im Bagger beim „Spatensich“

Mit einem „ersten Spatenstich“ in einem Bagger hat Bürgermeister Herbert Napp gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG, Klaus Harnischmacher, jetzt den Startschuss zum Bau eines sogenannten Kopfgebäudes vor der Jugendeinrichtung Greyhound Pier 1 und für die Realisierung einer Fußgängerbrücke über die Batteriestraße gegeben. Im September dieses Jahres hatte der Rat der Stadt Neuss das Projekt „Eine Stadt rückt ans Wasser“ endgültig beschlossen. Das vom Neusser Architekten Oliver Ingenhoven konzipierte Gebäude vervollständigt das Gebäudeensemble entlang des Hafenbeckens 1 und setzt einen markanten Schluss- bzw. Anfangspunkt. Es ist dem Bug eines Schiffes nachempfunden und steht damit in der guten Tradition der sogenannten Schiffsarchitektur. Gleichzeitig bildet es ein Pendant zum Haus am Pegel.
Das fünfgeschossige Gebäude bietet Raum für Büro- oder Gewerbeeinheiten mit zusammen rund 2.500 Quadratmeter Nutzfläche. Es schließt an die Cretschmarhallen an und setzt deren Kubatur fort. Der überkragende „Bug“ bietet Wetterschutz für den Eingangsbereich und einen Teil der Brücke im ersten Obergeschoss. Grundstückseigentümer und Bauherr des Kopfgebäudes ist die Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG, ein Tochterunternehmen der Stadt Neuss.
Mit der Planung eines Kopfgebäudes am Hafenbecken ist städtebaulich von Anfang an die Zielsetzung verbunden gewesen, Innenstadt und Hafenufer durch eine neue Fußgängerbrücke besser miteinander zu verknüpfen. Von der Stadt aus kommend gelangt der Fußgänger künftig über die Bücke auf die Ebene des Ersten Obergeschosses des Kopfgebäudes. Von dort ist die Uferpromenade entweder über eine Treppe in leichter Stahlbaukonstruktion oder barrierefrei mit einem Aufzug zu erreichen. Die Fußgängerbrücke, eine Baumaßnahme der Stadt Neuss, wird in 2013 errichtet. Die Realisierung des Kopfgebäudes wird von einer Arbeitsgemeinschaft der Unternehmen Nesseler Grünzig aus Aachen und Christian Korbmacher aus Neuss realisiert.

Bildungs- und Teilhabepaket

Bereits über 60 Prozent im Rhein-Kreis Neuss erreicht

Jürgen Steinmetz, Allgemeiner Vertreter des Landrates

Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert, damit sie nicht von Kultur, Sport und Freizeit, Mittagessen, Ausflügen und Lernförderung ausgeschlossen sind. Der Rhein-Kreis Neuss hat sich für dieses Jahr das Ziel gesetzt, zwei Drittel der Anspruchsberechtigten zu erreichen. Wie Landrat-Vertreter und Kreissozialdezernent Jürgen Steinmetz jetzt im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreises berichtete, ist man auf einem guten Weg, diese Vorgabe auch zu erreichen.

So wurden bis Ende August kreisweit 26.163 Anträge auf Leistung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gezählt. Damit sind bereits rund 61 Prozent der in Frage kommenden Kinder und Jugendlichen erreicht, für die zum Teil auch gleich mehrere Anträge eingereicht worden sind.

Nach der Einstellung von über 30 Schulsozialarbeitern und der Ausgabe von 25.000 Infobroschüren sind im Juli und August Kooperationsvereinbarungen mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss und dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsgruppe Neuss, getroffen worden, um noch mehr anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Ansprüche auf Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben Kinder und Jugendliche, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II erhalten, von Arbeitslosengeld über Sozialhilfe und Kinderzuschlag bis hin zum Wohngeld. Anträge können im jeweils örtlichen Jobcenter oder Rathaus eingereicht werden.

Weitere Informationen hat der Kreis im Internet unter www.rhein-kreis-neuss-.de/bildungspaket zusammengestellt.

Region Düsseldorf, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mettmann rückt weiter zusammen:

Gemeinsame Akquisitionsbroschüre vorgelegt

Die Landräte Hans-Jürgen Petrauschke (links) und Thomas Hendele präsentieren im Kreishaus Neuss mit Oberbürgermeister Dirk Elbers den gemeinsamen „Regional-Guide“

Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mettmann sind auch die Wirtschaftsförderungen enger zusammengerückt. Erstes Ergebnis dieser Kooperation ist eine gemeinsame Akquisitionsbroschüre. Der 20-seitige „Regional-Guide“ präsentiert in Deutsch und Englisch die wirtschaftliche Stärke der Region und soll bereits auf der Immobilienmesse Expo Real in München zum Einsatz kommen.

Oberbürgermeister Dirk Elbers, Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat des Rhein-Keises Neuss, und Thomas Hendele, Landrat des Kreises Mettmann, betonen in ihrem gemeinsamen Vorwort, dass die „Herausforderung der Zukunft ein Wettbewerb der Regionen, nicht benachbarter Gemeinden und Städte ist“. Denn im Ringen um ausländische Investitionen zählen nicht die Grenzen einzelner Kommunen. Investoren aus dem Ausland entscheiden sich für großräumige Standorte. Dabei werden Gemeindegrenzen in Übersee gar nicht wahr genommen, entscheidend sind die wirtschaftlichen Vorteile einer ganzen Region.

Diese Standortvorteile können sich bei Düsseldorf und seinen beiden Nachbarkreisen sehen lassen: Im vergangenen Jahr war die Region Düsseldorf diejenige mit den meisten ausländischen Direktinvestitionen in Deutschland. Eine hohe Zahl gut ausgebildeter Fachkräfte, geringe Arbeitslosigkeit, die zweithöchste Arbeitsplatzausstattung in Deutschland und eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur sind nur einige der Standortvorteile, mit denen der Wirtschaftsraum punkten kann.

Düsseldorf und seine Partner-Kreise werden ihre Kooperation auch in Zukunft verstärken. „Wir sind eine starke Region und zuverlässige Partner für die Wirtschaft. Wir wollen daher auch in diesem Bereich enger zusammenarbeiten, um künftigen Herausforderungen besser zu begegnen“, betont Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. So wurde in der Wirtschaftsförderung vereinbart, dass Ansiedlungswillige oder expandierende Firmen, für die einer der drei Partner keine geeignete Fläche anbieten kann, bei einem der beiden anderen untergebracht werden sollen. Ziel ist es, Arbeitsplätze in die Region zu holen und hier zu halten. Außerdem ist eine enge Zusammenarbeit bei der EU-Strukturförderung geplant, um mit gemeinsamen Verkehrs- und Infrastrukturprojekten die regionale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Kinder wogen den Löwen OLI mit 1.000 Tafeln Schokolade auf

Foto: A. Baum / Rhein-Kreis Neuss

Kinder stürmten die Show-Bühne beim Familienfest, um den Löwen OLI gegen fair gehandelte Schokolade aufzuwiegen.

Hunderte von Kindern stürmten begeistert die Show-Bühne beim Familienfest, als der Rhein-Kreis Neuss im Rahmen der Fairtrade-Wochen zum Mitmachen bei einer spektakulären Aktion aufrief: Löwe OLI, bekannt aus dem Kinderkanal (KIKA), sollte mit fair gehandelter Schokolade aufgewogen werden. Die jungen Besucher nahmen als Dank für ihren Einsatz jeweils eine Fairtrade-Schokoladentafel mit nach Hause.

Kurz zuvor war der Rhein-Kreis Neuss als Fairtrade-Kreis bestätigt worden. Auch beim Familienfest des Rhein-Kreises Neuss auf dem Dycker Feld von Schloss Dyck in Jüchen machten zahlreiche Ehrenamtler der Eine-Welt-Gruppen aus dem Kreis mit. Bereits seit zwei Jahren trägt der Rhein-Kreis Neuss den Titel Fairtrade-Kreis. Er wurde als erster Kreis in Deutschland für sein Engagement mit dem internationalen Fairtrade-Siegel ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum fairen Handel sowie kostenlose Flyer und Postkarten gibt es unter Telefon 02131/928-1300 bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

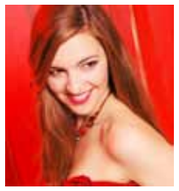
„Der fliegende Holländer“ ab 2. Dezember im Südpark

Weihnachtsmärchen auf Eis: Von der Familienfeier zum 170.000-Euro-Event

Samira Manzke

Hochbetrieb herrschte in den Herbstferien in der Neusser Eissporthalle. Mehr noch als viele Hobby-Läufer nutzten rund 150 Mitglieder des Neusser Schlittschuh-Klubs (NSK) und ihre Helfer die Zeit für die Proben zum traditionellen Neusser Weihnachtsmärchen auf Eis – die spektakuläre Fantasy-Show „Der fliegende Holländer“ feiert am 2. Dezember im Südpark Premiere.

„Die Herbstferien sind für uns die wichtigste Zeit“, sagt NSK-Vorsitzender Ulrich Giesen, „durch die veränderte Alltagsbeanspruchungen unserer Darsteller vor allem im Kinder- und Jugendalter, aber auch ihrer Eltern müssen wir in diesen zwei Wochen das meiste schaffen.“



Doch nicht nur auf dem Eis rinnt der Schweiß. Aus der 1974 als Adventseinlage der der NSK-Kinder ihre Familien entstandenen Veranstaltung ist schließlich mittlerweile ein 170.000-Euro-Event mit Strahl- und Anziehungskraft weit über Neuss hinaus erwachsen – oder: Deutschlands größte nicht kommerzielle Eislauf-Show.

Für den Erhalt der großen Popularität ihrer Revue, die im Dezember die Sage vom Leben eines niederländischen Kapitäns aus dem 19. Jahrhundert unter einem ewigen Fluch mit knalligen Lichteffekten, farbenprächtigen Kostümen und Kulissen sowie rasanter Musik und Live-Acts besonders kindergerecht auf das Eis zaubert, ist hoher Einsatz erforderlich. „Wir kommen“, rechnet Giesen vor, „durch den Bau der Kulisse und Schiffe, die 500 Kostüme, die Auswahl von 116 Musik-Titeln und die Videoproduktion mit Bildern von fast allen möglichen Impressionen des Meeres und seiner Unterwasser-Welt und Choreographie und Training auf über 10.000 Stunden freiwilliger Vereinsarbeit.“

Bei den umgerechnet über zwölf Monaten Arbeit rund um die Uhr treibt die Beteiligten außer Enthusiasmus gleichwohl auch konkreter Nutzen an. Giesen: „Der Überschuss der sechs Ausführungen fließt komplett in die Eislauf-Abteilung.“ Der Bedarf ist nicht zu knapp, gilt speziell Eiskunstlauf doch als elitärer Sport mit entsprechenden finanziellen Anforderungen für laut Giesen „teure Trainer, teure Kostüme und teure Choreographien“.

Durch sein Weihnachtsmärchen jedoch kann der NSK, so Giesen, „sehr günstige Mitgliedsbeiträge anbieten, die nur die Hälfte der Beiträge in anderen Vereinen im Umland ausmacht. Dafür verpflichten sich die Mitglieder, uns bei der Show tatkräftig zu unterstützen“. Ein Geschäft auf Gegenseitigkeit also – und seit fast vier Jahrzehnten zur Freude des Publikums: Für den „fliegenden Holländer“ jedenfalls verspricht Giesen „die größte, temporeichste und umfangreichste Show, die wir je veranstaltet haben“.

„Miri maßgeschneidert – Cosplay, Jeans und Rüschenträume“

Mädchen, Mode, Mangas: Ein Teenie-Roman aus Neuss

Mit „Miri maßgeschneidert – Cosplay, Jeans und Rüschenträume“ hat die Neusser Autorin Renate Kaiser dieses Jahr einen ganz besonderen Jugendroman vorgelegt. Er spielt nicht nur in der Manga-Szene, sondern ist auch als erste deutsche „Nippon Novel“ im renommierten Hamburger Carlsen Verlag erschienen.

Annelie Höhn-Verfürth

Eine Nippon Novel ist eigentlich ein Roman, der im japanischen High-School-Milieu spielt und etwa 10 bis 12 Illustrationen im Manga-Stil enthält“, erklärt Autorin Renate Kaiser. Genau das trifft auf ihr Werk zu, nur dass es eben nicht in Japan, sondern in Deutschland spielt. Ein „Novum“ für ihren Verlag, der „Miri“ dann dennoch in die Kategorie der japanischen Vorbilder eingeordnet hat. Die charakteristischen Manga-Zeichnungen stammen dabei aus der Feder der Düsseldorfer Illustratorin Martina Peters. die sich in der Manga-Szene bereits einen Namen gemacht hat. Ihre Bilder unterstreichen sehr schön die Handlung des Romans und setzen die Hauptfiguren ansprechend in Szene. Natürlich bilden die Mangas nicht nur den optischen Rahmen, sondern spielen im Roman eine ganz entscheidende Rolle. Hauptfigur Miri ist nämlich eine begeisterte Manga-Leserin und das hat Folgen.

Vom Manga zum Cosplay

Eigentlich ist die 15-jährige Düsseldorferin Miriam, kurz Miri, ein ganz normaler Teenager mit durchaus bekannten Problemen: In der Schule läuft es notenmäßig zurzeit eher suboptimal und mit ihren modeversessenen, oberflächlichen Klassenkameradinnen kann sie wenig anfangen. Zu Hause nervt der kleine Bruder, Typ Besserwisser und schulischer Überflieger und die Eltern stressen sowieso mit übertriebenem Ehrgeiz und dazugehöriger Strenge. Einziger Lichtblick ist Miris „Ersatz-Omi“ Frau Weiherfeld, die ihr immer verständnisvoll zuhört und sie ernst nimmt. Außerdem ist da noch die 17-jährige Svenja, mit der Miri ein ganz besonderes Hobby teilt: Mangas lesen und „Cosplay“. Damit wird Miris Teenager-Leben zu etwas Besonderem und gleichzeitig sehr kompliziert. Beim Cosplay schlüpfen die zumeist jugendlichen Manga-Fans nämlich im realen Leben in die Rollen ihrer Manga-Heldinnen und -helden: „Sie schneidern deren Kleidung möglichst detailgetreu nach, schminken sich entsprechend, tragen sogar gefärbte Kontaktlinsen und treffen sich dann auf sogenannten „Conventions“, so Renate Kaiser. Dort präsentieren alle ihre selbstgenähten Gewänder und Kleidungsstücke, auch „Cosplays“ oder „Cos“ genannt, und es gibt Wettbewerbe auf der Bühne, bei denen Manga-Szenen „gecosplayt“, also nachgespielt werden. Die Vielfalt der Looks ist dabei enorm: Vom Monster bis zum Schulmädchen ist alles möglich. Genau so eine Convention will Miri mit ihrer Freundin besuchen. Das Problem: Ihre Eltern halten absolut gar nichts vom Cosplay und alles muss heimlich stattfinden. Klar, dass das jede Menge Aufregung, Schwierigkeiten und zuletzt auch noch Ärger bringt.

Recherche vor Ort

Für die 48-jährige Jugendbuch-Autorin aus der Neusser Nordstadt war die Cosplay-Szene zunächst absolutes Neuland. Die Tochter einer befreundeten Neusser Familie hat sie als aktive Cosplayerin auf die Idee gebracht und das Projekt mit Informationen und Tipps unterstützt. Neben Recherchen im Internet hat sich Kaiser natürlich auch mit Cosplayern getroffen und war angenehm überrascht von der Szene: „Ich bin zum Japantag nach Düsseldorf gefahren, den immer viele Cosplayer besuchen. Die Jugendlichen waren sehr entgegenkommend, ich bin immer unglaublich höflich und freundlich behandelt worden.“ Beeindruckt war sie nicht nur von „der Akribie und dem Aufwand, den die Cosplayer betreiben“, sondern auch von einer Art Ehrenkodex der Jugendlichen: „Auf Conventions gibt es keinen Alkohol und es wird nicht geraucht.“ So ist Kaiser ein genaues Bild der Cosplay-Szene gelungen. Zugleich zeichnet sie als erfahrene Mutter einer 17-jährigen Tochter sehr authentisch, wenn auch manchmal stark zugespitzt, das Leben und Fühlen eines Teenagers nach: „Solche Romane müssen ja auch ein bisschen polarisieren. Ich wollte diese Parallelwelten ein Stück weit aufzeigen. Einerseits das Hobby mit starker Faszination, andererseits das normale Schülerleben mit Notendruck und Elternstress.“ Für Mädchen ab 13 oder 14 Jahren bietet „Miri maßgeschneidert“ daher sicherlich ein unterhaltsames Lesevergnügen. Und zugleich einen Blick in die ebenso interessante wie extravagante Welt der Mangas und Cosplayer.

Verlosung

Neugierig geworden? Der Neusser verlost 3 Exemplare von „Miri maßgeschneidert“ an Manga- und Cosplay-Fans oder interessierte Teens. Schickt einfach eine Email mit der richtigen Antwort auf die Frage: „Wie heißen die japanischen Comics?“ bis zum 15.11. an glueck@derneusser.de.

Vent du Sud
L`Art de vivre au sud

LAGERVERKAUF
Dekostoffe, Tischwäsche und Accessoires aus Frankreich

Seit fast 20 Jahren ihre günstige Quelle für nicht alltägliche Heimtextilien.

Ständig über 150 Rollen Stoff, mehr als 200 Tischdecken vorrätig.

Nähservice für Dekorationen und Tischwäsche.

Frankreichs große Marken zum kleinen Preis.

Nur samstags von 11-15 Uhr!

Alte Hauptstrasse 8,
Neuss-Rosellerheide
Vent du Sud Deutschland GmbH

Physiotherapie
• Krankengymnastik Säuglinge, Kinder, Erwachsene
• Bobath, Vojta, PNF
• Manuelle Therapie
• Lymphdrainage
• Massagen
• Gerätetraining
• Wärmebehandlung
• Kältetherapie
• Schlingentisch / Extension
• Elektrotherapie / Ultraschall
• MRT - Manuelle Reflex Therapie
• Kinsesio-Taping
• Kursangebote

• Befundung / Beratung / Hausbesuche

Ergotherapie
• Funktionsanalyse
• motorisch-funktionelles Training
• sensomotorisch-perzeptive Behandlung
• Hirnleistungstraining
• psychisch-funktionelle Behandlung
• AD(H)S-Behandlung
• Händigkeitsdiagnostik

Logopädie
• kindl. Sprech- / Sprachstörung
• Auditives Wahrnehmungstraining
• LRS-Behandlung
• neurol. Sprech- / Sprachstörung
• Dysphagietraining
• Behandlung von Wachkomapatienten
• Trachealkanülen-Management
• Stimmfeldmessung / Stimmtraining

NEUSSERREHA
Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

ATP-Turnier Betreuung seit 2009
Bundesliga Betreuung seit 2009
Bundesliga Betreuung seit 2010
Regionalliga Betreuung seit 2012

www.neusserreha.de
facebook.de/neusserreha

Rosellerheide • Neukirchener Str.26 • 02137 - 7171
Gnadental • Artur-Platz Weg 7 • 02131 - 5239990

Watt für's Rad – absolut elektrisierend

Energie, die nichts kostet. Das ermöglichen seit Kurzem die Sparkasse Neuss gemeinsam mit den Stadtwerken Neuss und dem Rheinpark Center. Ebendort können alle E-Bike-Fahrer an einer Service-Station umsonst Energie zapfen und ihre Elektrofahrräder elektrisch aufpumpen.

Lothar Wirtz

In Zeiten, in denen die Kosten für die Kilowattstunde Strom emporschnellen, wie es die Bürger auf die Barrikaden kaum schaffen, klingt das schon unglaublich. Aber: Der gut sechs Meter hohe „E-Tower" von der Firma BlueTerra ebnet der elektrischen Mobilität, Neudeutsch „E-Mobility", wirklich kostenlos den Weg. „Wir freuen uns, dass wir „Watt für's Rad" unterstützen und den Bürgern so einen umweltfreundlichen Service fürs E-Bike und umweltfreundliche Mobilität bieten können", so Raimund Franzen, Unternehmenssprecher der Sparkasse zu der Aktion. Mathias Braun, Vertriebsleiter der Stadtwerke Neuss, ergänzt: „Wir möchten den Bereich E-Mobilität hier vor Ort weiter fördern. Deshalb haben wir das Projekt gerne unterstützt."

Der Trend geht zum „E"

Der Turm direkt am Haupteingang des Rheinpark Centers produziert seine Energie dabei vorrangig selbst: Dank eines Windrotors und einer Photovoltaik-Einheit werden die innen liegenden Akkus gespeist und machen Luft und Energie für die E-Bikes permanent verfügbar. Für die Stadtwerke Neuss ist dies nicht das erste Projekt dieser Art. An der Moselstraße stehen bereits zwei Elektroladestationen. Und auch die Sparkasse Neuss engagiert sich bereits seit Jahren im Bereich Nachhaltigkeit und Energie. Der Trend zum „E" wird immer größer. Experten gehen davon aus, dass im nächsten Jahr jedes vierte neu gekaufte Rad ein E-Bike sein wird. Das Zweirad avanciert in Sachen Kurzstrecken-Mobilität zur echten Alternative zum Auto: es ist günstiger, umweltfreundlicher und entlastet den Verkehr. Das betrifft Fahrräder mit elektronischer Unterstützung ebenso wie vollständig strombetriebene Räder, Roller und Motorräder. Die eben erwähnten „Kurzstrecken" sind dabei durch die Entwicklung der letzten Jahre immer länger geworden. Das war auf der großen Europa-Messe Intermot 2012 in Köln nicht zu übersehen.

Über hundert Kilometer Reichweite

Ein Auto komplett zu elektrifizieren ist bislang nicht gelungen, trotz großer Anstrengungen in Forschung und Entwicklung. Zur Alltagstauglichkeit ausgereift sind dagegen Motorräder. „Ganz ehrlich, ich verstehe nicht, warum da bislang viele geschlafen haben. Fünf Jahre Entwicklungszeit hat es gedauert und jetzt sind wir serienreif", präsentiert Volker Zaborowski von Brammo stolz die „Empulse". Ein E-Naked Bike, das bei passionierten Motorradfahrern Gänsehaut verursachen dürfte. „Es ist ein einzigartiges Fahrgefühl. Sie hören beim Fahren nur das Surren der Akkus und das Geräusch der Kette. Die Empulse hat bei einem Tempo von 160 km/h eine Reichweite von rund 130 Kilometern. Das Drehmoment ist dabei permanent verfügbar." Der gleiche Effekt also wie bei den E-Bikes: Man wird durchweg „angeschoben" oder „wie von einem Gummiseil gezogen", wie oft gesagt wird. Der Renner „Empulse" kostet mit 14.900 Euro nicht viel mehr, als ihre vergleichbaren, mit Benzin angetriebenen, Konkurrentinnen. (Und langsamer ist die E-Maschine auch nicht, wie Renntests mit der Brammo Empulse RR eindrucksvoll im Internet zeigen.) Aufgeladen ist die „Empulse" mit Starkstrom in drei Stunden. Gleichzeitig hat der amerikanische Hersteller mit dem serienreifen Antrieb weitere Modelle auf den Weg gebracht. Die Enduro soll in Zukunft Besucher in städtische Geländeparks locken. „Das ist auch in Wohngebieten kein Problem. Wir machen ja keinen Lärm und verpesten auch nicht die Luft", grinst Zaborowski.

Roller, Fahrräder und Co.

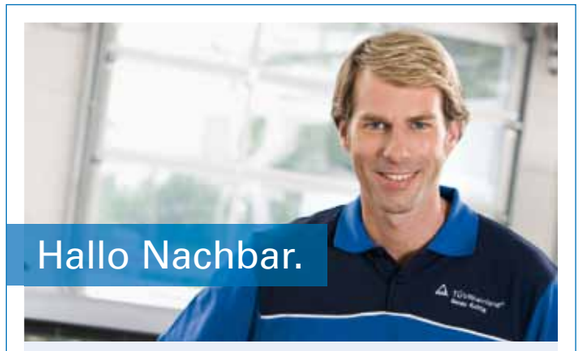
Die Bandbreite an E-betriebenen Zweirädern auf der Intermot ist riesengroß. Eine Halle, die sich nur mit dem Thema „E-Motion" befasst, bietet allein nicht genug Platz, um alle Modelle und Varianten zu zeigen: vom elektrischen Scooter (z. B. Peugeot „E-Vivacity", 50 km/h, bis 60 Kilometer Reichweite mit einer Stromladung) über E-Mountainbikes und E-Rennräder bis hin zum coolen E-Bike-Cruiser, mit dem man bequem über 50 Kilometer akkubetrieben zügig fahren kann, wie Edgar van Lent von Italjet Bikes erklärt.

Die faszinierende Vielfalt auf der Intermot 2012 zeigt: E-Mobilität ist Gegenwart und Zukunft zugleich, vor allem, was Zweiräder aller Klassen betrifft. Mit steigender Effizienz und Reichweite der Modelle werden wir also in den nächsten Jahren noch viele E-Ladestationen, so wie vor dem Rheinpark Center und bedeutend größer, gut gebrauchen können.

Springmaus-Ensemble gastiert in Neuss

Merry Christmaus – das wünscht das Springmaus-Ensemble am 17. Dezember 2012 ab 20Uhr in der Stadthalle Neuss dem Publikum. Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-Comedy versüßen sie uns das Warten auf das Christkind – garantiert ohne verknotete Lichterketten, trockenen Gänsebraten und Familienkrach.

Ohne festen Plan, dafür aber mit Tempo, Spontaneität und Schlagfertigkeit schnellen die Springmaus-Akteure durchs Programm, verwandeln in Sekundenschnelle die Ideen und Eingaben des Publikums in herrlich freche Comedy und verblüffen und begeistern jeden Abend aufs Neue die Zuschauer mit Gags und Sketchen, die gerade erst auf der Bühne geboren wurden. In „Merry Christmaus" beschäftigen sich die Springmaus-Weihnachtsmänner und -frauen mit der ach so fröhlichen Weihnachtszeit. Wehmütig schauen sie zurück auf die Jahre, als Barbiepuppen auf dem Wunschzettel der 14-Jährigen Mädchen standen – und nicht Brustvergrößerungen. Apropos Geschenke: Falls Sie nach einer Alternative zu iPod, iPhone, iSenbahn oder iGentumswohnung als Geschenk für Ihre Lieben suchen: Wie wär's mit iNtrittskarten! Tickets sind erhältlich in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40860 oder online unter www.meyer-konzerte.de.



Mit dem TÜV Rheinland-Team unbeschwert die schönste Jahreszeit genießen. Nutzen Sie jetzt die Angebote für mehr Sicherheit. Einfach vorbeikommen oder Termin vereinbaren.

Prüfstelle Neuss, Derendorfweg 6

Tel. 0800 8838 8838 oder www.tuv.com/termin

Serviceleistungen
- Haupt- inkl. Abgasuntersuchung
- Eintragungen
- Prüfung von Gasanlagen
- Feinstaubplakette

... und viel mehr
- Gutachten-Service
- Stoßdämpfertest
- Bremsflüssigkeitstest

www.tuv.com/termin

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Die Brille

HUBERTUS HENSE

Der Augenoptiker mit den großen Marken

PRADA

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

Calvin Klein
collection

HARBOUR

Silhouette®

Einstärken - Essilor-Markengläser
ab 39,- € pro Glas

Gleitsichtgläser - Essilor-Markengläser
ab 124,- € pro Glas

jeweils inkl. Hartschicht,
Super-Entspiegelung und Cleanbeschichtung

Messung des Eyecode mit Visioffice

Drususallee 10
41460 Neuss
Fon 0 21 31 - 27 13 11

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

Prinz Toni II und seine Novesia Annelie I

Das Prinzenpaar der leisen Töne

Toni Weber wird nicht singen. Das sollte niemand ertragen müssen, meint er. Wahrscheinlich hat er Recht. Aber mit Leise meint die Neusser Karnevalsgesellschaft in ihrer Mitteilung auch etwas anderes.

Robert Wolf

„Wir möchten bedacht, bewusster, auftreten“, versucht es mir Toni Weber zu erklären.

Sicher stünde es jungen Prinzenpaaren zu, mit einem „Hoppla, was kostet die Welt?“ die Bühne zu entern. Doch einem Vater, den vor (närrischen) elf Jahren die eigenen damals längst erwachsenen Kinder Daggi und Marcus in die Gesellschaft NCC Fidelitas 1947 holten und seiner Novesia, Gattin Annelie, die 2009 durch Heirat aus Krefeld nach Neuss assimilierte, stehen ein würdig bedachtes Auftreten einfach besser zu Gesicht.

„Wir sind sicher kein altes Prinzenpaar. Auch wenn es einige jüngere gab. Aber wir bringen unsere Lebenserfahrung in unser Amt ein“, so Toni. Ihr Anliegen ist möglichst alle, jung und alt, krank und gesund, in den Karnevals-Spaß einzubeziehen. Darüber hinaus möchten sie jeglichen Benefit, ob durch Veranstaltungen und den traditionellen Blumenverzicht der Neusser Novesien (Spende statt Strüsschen) an die beiden Hospize Immaculata in Neuss und Marien-Heim Kaarst spenden. Warum?

Schauen wir uns die Patchwork Familie Weber genauer an

Zwei junge Oberhäupter unbestimmten Alters mit jeweils drei erwachsenen Kindern. Er in der Nähe von Frankfurt am Main und Sie in Emmerich am Rhein beruflich tätig. Beide haben ihren Lebensmittelpunkt in Neuss. Beide haben Schicksalsschläge hinter sich, Er hat das Sterben seiner zweiten Frau mit dem Kaarster Hospitz und das von Freunden im Immaculata Neuss begleitet. Sie musste binnen kurzer Zeit ihre Eltern gehen lassen.

Doch weil das Leben weiter geht und schön sein sollte, weil Karneval das Schönste ist, wenn man nur will, sind sie beide glücklich in ihrer Karnevalsgesellschaft NCC Fidelitas 1947, die sich unbescheiden als den „wahrscheinlich gemütlichsten Karnevalsverein im Kreis“ bezeichnet. Warum?

„Wir machen uns keinen Stress“

Das sagt Prinz Toni, der gleichzeitig Präsident der Gesellschaft ist. Auf meinen Einwurf, das würde den anderen Gesellschaften implizieren, die würden sich stressen, folgt kein Dementi, sondern nette Erläuterungen, warum es auch im 6 mal 11-jährigen Jubiläum des Fidelitas 47 so gut läuft. Vereinfacht: Spaß statt Ambitionen. Das beweisen auch bei jedem Vereinsfest die Oldies um „fast Gründungsmitglied“ Mia Rütten, die den Jungen zeigen wie richtig gefeiert wird.

Noch ein Beispiel? Prinz Toni II hat bei den Fidelen den Vereinsvorsitz von seinem Sohn übernommen.

Daraus, dass Oberkarnevalist Jakob Beyen die Kandidatur des 11er Jubilaren Toni Weber im 6 mal 11ten Jahr Fidelitas mindestens „motivierend“ unterstützte, dürfte auch kein Hehl zu machen sein.

Aber alles schon Geschichte. Am 11.11. geht sie los, mit einer Amtsübernahme, die wohl turbulenteste Zeit im Leben von Annelie und Toni. Für sie und ihren Tross, bestehend aus Prinzenführer Dieter Hahn (dem unverzichtbaren Terminmanager des Prinzenpaares), sowie Adjutant, Adjutantin und Fahrern. Es wartet ein knochenhartes Auftrittsprogramm. Vor den Jecken in den Sälen und Kneipen und möglichst vielen Einrichtungen. In dieser kurzen Session. Wach, bewusst und ansteckend fröhlich (wie die beiden sind) werden sie ihre Aufgabe meistern. Wir freuen uns auf sie.

Kontakt: vorsitzender@nccfidelitas.de.

Empfohlene Veranstaltungen u.A.: Uniformappell am 23.11., Thomas Morus Haus 20:00 Uhr (bitte voranmelden) und Jubiläumsbiwak mit Prinzenpaaren aus aller Welt am 26.1.13 ebenfalls TM Haus.

IAL® Institut für angewandte Logistik gGmbH
SAP® Bildungspartner

Ihr erfolgreicher Weg in den ersten Arbeitsmarkt

Kaufmännische und IT-Umschulungen
Büro-, Industrie-, Speditions-, Groß- und Außenhandels-, Personaldienstleistungskaufleute, Fachinformatiker Systemintegration bzw. Anwendungsentwicklung
Beginn: 02.01. bzw. 07.01.2013

CAD/CAM Maschinenbau und Bauwesen
u.a. AutoCAD®, Mechanical u. Inventor, Catia V5®, Nemetschek®, CNC-Programmierung, Englisch
Beginn: 19.11., 17.12.2012

Zertifizierter SAP® Berater
Application Associate bzw. Development Associate
MM, SD, HCM, FI, CO, BI, ABAP;
Beginn: 24.10., 08.11., 29.11.2012

IT-Spezialist APO mit Cisco
CCNA + APO-Zertifizierung, **Beginn**: 14.12.2012

Unternehmensprozesse mit SAP®
MM, SD, FI; **Beginn**: .08.11., 06.12.2012

Tag der offenen Tür
Jeden 2.+ 4. Freitag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr

Zertifiziert durch CERTQUA – Förderung mit Bildungsgutschein möglich

Monschauer Str. 44 · 41068 M'gladbach · 02161 5623680
Opitzstraße 10 · 40470 Düsseldorf · 0211 69990731
Internet: www.ial.de

Keine Angst, der will doch nur spielen!

Robert Wolf

Der Ü40er kennt Jürgen Zeltinger, „De Plaat“ und seine „Zeltinger Band“. Alle die, die in der ersten Hälfte der 80er Jahre jung waren und aufs Sträßchen durften, müssten sich an ihn erinnern. Viele jüngere Fans des Deutsch-Rocks der „subversiveren Art“ kennen ihn auch. Ihn mögen, verehren? Geschmackssache. Konzerte? Ein Muss! Es sind die Rock’n’Roll Klassentreffen.

Zeltinger war und ist auf immer der „Asi mit Niwoh“, „schwul, pervers und arbeitsscheu“ und damit erfrischend anders, aufregender und schweißtreibender als andere und seit Jahrzehnten das pure „Rock’n’Roll Animal“. Auch wenn die Zeiten sich ändern, wenn sein „Müngersdorfer Stadion“ heute nur noch Freibad ist und die Zweitligisten in der Dingsbums-Arena kicken, wenn aus dem „Sozialamt“ eine Hartz-4-Tankstelle wurde…

Egal, endlich ist es wieder so weit. Es geht wieder rund mit der Zeltinger Band, Ötte & Band und Zweistein. Friseur Michael Bernd zwang Jürgen Zeltinger bereits 2008 zu einem grandiosen Bühnencomeback ins Neusser Greyhound Pier. Zeltinger bekam in Folge einen neuen großen Plattenvertrag und begann wieder zu Touren. Damals feierten im Greyhound Zeltinger Fans aus ganz NRW und die „Neusser Musik- und Partyszene der guten Jahre“ einen grandiosen Abend. Der Laden war picke-packe voll. Kann man das wiederholen, vielleicht sogar toppen? Es sieht ganz so aus.

1. Weil die Zeltinger Band seit ihrem Comeback so richtig ins Rollen gekommen ist und Jürgen Zeltinger offen hält, ob er Michael Bernd’s Wunsch Folge leistet, wie einst an der Düsseldorfer Uni im Tiger-Tanga aufzutreten.

2. Weil Zweistein schon beängstigend konstant mit unbändiger Freude und Coolness-Parodie ihr Spass-Pop-Rock-Ding durchziehen. Daniele, JoJo, Claudia, Stefan, Clousseau und Michael sind einfach „unkaputtbar“.

3. Weil Ötte & Band fetteste Rock’n’Roll Unterhaltung weit und breit sind und der Ötte trotz 28-jähriger Bühnenpräsenz immer noch „ne coole Sau“ ist. Er wird mit seiner Kappelle Titschys Wetthalle dermaßen rocken, dass die Zeltinger-Band danach Vollgas geben muss. Tiger-Tanga, hin oder her…

16. November, 19:30 Uhr (Beginn 20:00), Wetthalle Rennbahnpark Neuss

Die KuFa im November

Im November geben sich die Künstler in der Kulturfabrik Krefeld die Klinke in die Hand. U.a. 4Lyn, Schelmish, Plan B, Ost+Front werden in Krefeld ein Gastspiel geben. Nicht weniger als 17 Musiker sorgen seit 25 Jahren bei dem Percussion-Ensemble LES TAMBOURS DU BRONX für einen unvergleichlich mitreißenden Rhythmus. Der Sound ist eine Mixtur aus Afrobeat, Drum’n’Bass, HipHop, Rock, Metal, Hardcore und Techno. Do.08.11.12 VVK 21 €, AK 26 €

Durch ANDY McKEE’s impressionistisches und harmonisches Gitarrenspiel und seine rhythmische Geschicklichkeit sammelte er Anerkennung, die durch seine Youtube-Präsenz rasant gewachsen ist. Seine Videos haben über 100 Millionen Klicks! Der Gitarrist ist bekannt für seine endlosen ‚chops‘, geschmackssichere Arrangements und ausgefeilte Kompositionen.

Sa.17.11.12 VVK 27 €, AK 32 €, teilbestuhlt

Die neuen OLLI SCHULZ-Songs sind ein Geschenk an die Menschheit. Lieder über die ewige Suche nach Liebe begrüßen den Zuhörer genauso wie die Erkenntnis der Vergänglichkeit oder die Motivation der Orientierungslosen. Das Ganze wird garniert mit Einspielern von der Leinwand und jeder Menge toller Überraschungen: OLLI SCHULZ - Das Ü-Ei unter den Entertainern.

Do.22.11.12 VVK 18 €, AK €, bestuhlt

AUFSTIEGSSTIPENDIUM
Studieren mit Berufserfahrung

- für engagierte Fachkräfte mit Berufsausbildung
- Studienförderung auch berufsbegleitend

www.aufstiegsstipendium.de

– Anzeige –

Experten-Tipp: Sehen

Sport ist gesund, macht Spaß und hält fit.

Egal ob man Freizeit-, Vereins-, Amateur- oder gar Profisportler ist, die richtige Ausrüstung ist immer Teil des persönlichen Erfolges. Neben dem notwendigen und richtigen Schuhwerk und der entsprechenden Kleidung ist eine perfekte Sicht bei allen Lichtverhältnissen einer der wichtigsten Faktoren beim Sport. Wie viel besser es mit einer speziellen Sportbrille gehen würde, wissen leider noch zu wenige Sportler.

Wer schon einmal einen Ball oder lästige Sandkörnchen ins Auge bekommen hat, weiß den Vorteil einer Sportbrille zu schätzen. Auch passionierte Wassersportler wissen, wie lästig unter anderem die reflektierende Wasseroberfläche sein kann. Gleiche Irritationen ruft im Winter natürlich auch die Skipiste hervor.

Michael Commer beim Training mit Judith und Tobias Heinze

Ohne geeignete Brille droht hier nicht nur ein getrübtes Sportvergnügen, sondern sogar eine ernsthafte Verletzungsgefahr.

Optik Commer, der Sportbrillen-Spezialist in Neuss und Mönchengladbach, hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier für Aufklärung zu sorgen. Neben der entsprechenden Fachkompetenz bietet Optik Commer immer eine große Auswahl an Sportbrillen der Marken adidas , Rudy Project, Nike und Julbo an.

Spezialisiert hat sich Optik Commer auf die Komplettverglasung der Sportbrillen mit individuellen Sehwerten, damit dem Sportler ein uneingeschränktes zentrales und vor allem seitliches Sehen gewährleistet wird.

Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie Ihren persönlichen Sportbrillen-Paßformtest im Windkanal bei Optik Commer!

Aachener Straße 156
41061 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61/83 14 01

OPTIK COMMER sports

Hoistener Str. 58
41466 Neuss
Tel.: 0 21 31/94 92 06

NEU... ab sofort auch "Versilbertes"

Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

Schmuck - Münzen - Silber - Zinn - Platin
- alle Edelmetalle -
Wir sind immer da...
Neuss
Büchel 44
Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH

seit 30 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

Regionale Ess- und Kochgewohnheiten in Buchform:

„Neusser Speisekarte“

Das Projekt der neuss agenda 21 e.V. Forum Lebensstile begann 2008 mit der Aufforderung an die Neusser Bevölkerung, dem Forum Lebensstile Rezepte einzuschicken, nach denen heute noch Speisen für die Familie zubereitet werden. Bedingung war, dass die Hauptzutaten aus Produkten der Region Neuss stammten. Für das Einkaufsverhalten sollte auch die Saisonalität eine Rolle spielen.

Das Material reichte nicht für ein regionales Kochbuch. So nahm das Projekt eine andere Entwicklung. Neusser Bürger, Lebensmittelproduzenten, Handwerker und Gastronomen wurden nach ihren Ess- und Kochgewohnheiten oder nach ihren Produktionsweisen, auch ganz persönlich nach ihren Vorlieben und Abneigungen befragt. Ihre Geschichten machen die Interviews einzigartig. Besonders spannend war es, kochenden Männern und backenden Kindern über die Schulter zu schauen. Essgewohnheiten und Rezepte von Menschen aus anderen Kulturen, die inzwischen Neusser Bürger geworden sind, sind eingeflossen. Natürlich fanden auch die Rezepte aus der Flyer-Aktion von 2008 ihren Platz.

Geschichten und Gedichte von Neusser Autorinnen und Autoren wurden in das Buch aufgenommen, auch solche in Mundart. Die Zeichnerin Lotte Sturm gab einige ihrer ideenreichen hochqualitativen Zeichnungen von Gemüse und anderen Produkten für die Veröffentlichung in der „Neusser Speisekarte“ frei, ebenso Wilfried Küfen einige seiner Karikaturen.

Schließlich dokumentiert das Forum Lebensstile seine bisherige Arbeit. Den Abschluss bilden zwei Listen von Bauern im Rhein-Kreis Neuss und der Lebensmittel herstellenden Firmen von Neuss.

Ausschließlich ehrenamtliche Arbeit hat den inhaltlichen Teil dieses Buches möglich gemacht.

Der Aufgeschlossenheit der Neusser Bürger verdankt sich das Buch in hohem Maße ... und ist damit das ihre.

Voraussichtlich erhältlich: Im Neusser Buchhandel und bei der TouristenInformation Neuss.

Der Verkaufspreis pro Buch beträgt 24,90 Euro.

Ein Euro des Erlöses pro Buch geht als Spende an die „Neusser KinderTafel“.

– Anzeige –

Experten-Tipp: Winterreifen

Guter Grip auf glatten Straßen

Winterreifen aufziehen / Mindestens vier Millimeter Profiltiefe / Beschädigte und zu alte Reifen nicht mehr verwenden

Es ist ein jährlich wiederkehrendes Bild: Autofahrer, die von einem plötzlichen Wintereinbruch überrascht werden und auf spiegelglatter Straße die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlieren. Über 12.000 solcher Unfälle mit Personenschaden zählte das statistische Bundesamt im vergangenen Jahr. Ein Grund dafür: Viele Autofahrer verzichten darauf ihr Fahrzeug mit Winterreifen auszurüsten. Ein riskantes Spiel, denn auf vereisten Flächen verlieren Sommerreifen schnell die Bodenhaftung. Durch ihr stärkeres Profil sowie die auf die Kälte angepasste Gummimischung von mindestens vier Millimetern haften Winterreifen bei Schnee und Eis erheblich besser auf der Fahrbahn. „Autofahrer sollten die so genannte O-Regelung (von Oktober bis Ostern) für die Nutzung von Winterreifen anwenden“, sagt Thomas Hingstler, Leiter der TÜV Rheinland-Prüfstelle in Neuss. Damit sind Fahrer dann auch rechtlich auf der sicheren Seite, denn der Gesetzgeber schreibt eine den Witterungsverhältnissen angepasste Bereifung vor.

In den neuen Zulassungsbescheinigungen wird nur noch eine Reifengröße aufgeführt. Gefahren werden dürfen jedoch alle die Reifengrößen, die bei der Erteilung der Betriebserlaubnis positiv geprüft wurden. Welche Größen das sind, ist in der Übereinstimmungserklärung (CoC-Papier) aufgeführt. Wenn diese Erklärung nicht vorliegt, kann jede Technische Prüfstelle des TÜV Rheinland einen Vordruck erstellen, in dem fahrzeugspezifisch die Serienreifen aufgeführt sind.

Vor der Montage sollten Autofahrer die Winterreifen genau prüfen. Reifen mit Rissen oder Beulen, Pneus mit einem Profil von unter vier Millimeter und Reifen, die älter sind als sechs Jahre geben keine ausreichende Sicherheit mehr. Das Alter lässt sich mit Hilfe der „DOT-Kennziffer“ auf der Seitenwand ermitteln. Die ersten beiden Ziffern stehen für die Produktionswoche, die letzten beiden für das Jahr. Die Pneus trocken, kühl und dunkel getrennt von Ölen, Benzin und Fetten lagern. Kontakt mit diesen Stoffen macht das Gummi brüchig.

TÜV Station Neuss

Derendorfweg 6
Telefon (kostenfrei) 0800 8838 8838
www.tuv.com

TÜVRheinland

Sportliche Partner in der 1. Liga

HealthCity ist neuer Teampartner von Fortuna Düsseldorf

HealthCity International, die europaweit führende Fitness- und Sportkette aus den Niederlanden, unterstützt den Bundesliga-Aufsteiger Fortuna Düsseldorf in der laufenden Saison 2012/2013 als offizieller Teampartner sowie als Förderer der Jugend.

Die Kooperation mit dem Bundesligaclub Fortuna Düsseldorf wird verstärkt durch die Aussage des Businessmanagers von HealthCity Deutschland Herrn Jörg Krämer: „Wir sind ein europäisches Unternehmen mit Wachstumsambitionen.

Unser Ziel ist es weiterhin, die Anzahl unserer hochwertigen Clubs in den kommenden Jahren zu erhöhen. In unseren Augen setzen wir als Sponsor des ambitionierten Bundesligisten Fortuna Düsseldorf ein richtiges Zeichen für unsere sportlichen Ziele. Die Fortuna und HealthCity besitzen gemeinsam aufstrebende und sportliche Wege und befinden sich im Aufbruch. Die Grundwerte von HealthCity bestehen aus Teamgeist, Passion und Erfolg und das macht uns zu hervorragend passenden Partnern. Wir haben hohe Erwartungen und freuen uns auf die Zusammenarbeit."

HealthCity ist insbesondere im Rheinland, mit 12 hochwertigen Fitnessanlagen stark vertreten. Im Rahmen der sportlichen Partnerschaft wird es eine spezielle Fitnessmitgliedschaft für die Mitglieder der Fortuna geben.

Jetzt schon an den guten Vorsatz für das neue Jahr denken!
- Zuhören und Weiterhelfen – Ihre Mitarbeit ist gefragt -

„Hilfe, unser Telefon klingelt und keiner geht ran!"

Wir suchen Verstärkung für unser Team. Menschen, die gerne telefonieren und ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme von Kindern und Jugendlichen haben, sind bei uns genau richtig.

Am Kinder-und Jugendtelefon (Tel.: 0800-111 0 333 und 116 111) nehmen seit 30 Jahren täglich mehrere Hunderte Mädchen und Jungen Kontakt auf. Sie werden anonym und kostenlos von den bundesweit über 3.900 ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten.

Der Deutsche Kinderschutzbund Neuss e.V. und der DKSB e.V. Düsseldorf starten nun erstmalig ab Januar 2013 eine gemeinsame Ausbildungsgruppe für die beiden Standorte des Kinder- und Jugendtelefons.

Die beratende Tätigkeit am Telefon stellt hohe Anforderungen an ihre Zuverlässigkeit und ihr zeitliches Engagement und erfordert manchmal ein sehr hohes Maß an Einfühlsamkeit und Toleranz. Eine nicht immer leichte, aber sehr dankbare Aufgabe, auf die wir Sie professionell vorbereiten. Die umfassende Ausbildung findet in einem Team unter Leitung einer qualifizierten Fachkraft statt. Während Ihrer Beratungstätigkeit werden Sie durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen begleitet und unterstützt.

Sie profitieren durch die Gespräche am Telefon und den Erfahrungsaustausch im Beratungsteam, denn Kindern weiterhelfen tut gut – macht Mut!

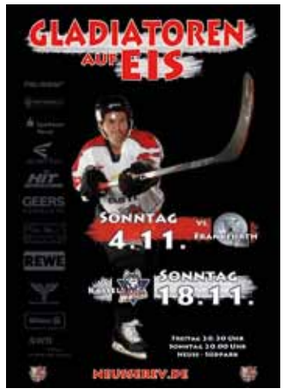
Sie fühlen sich angesprochen?

Dann nehmen Sie Kontakt auf und informieren Sie sich ausführlich, wir freuen uns. Ansprechpartnerin : Gabi Horbach, DKSB Neuss e.V., Michaelstr. 8-10, 41460 Neuss, Telefon: 02131-28718
E- Mail: dksb-neuss@web.de

Nachwuchs beim Neusser EV

Mehr als Bodychecks und Prügeleien

Samira Manzke



Die Kratzgeräusche der Kufen folgen schnell nacheinander, der Aufprall der Hartgummischeibe an der Bande klingt noch recht dumpf, das Stimmengewirr ist groß und die Dezibelzahl hoch: Kinder-Training beim Eishockey-Regionalligisten Neusser EV. In der Reuschenberger Eissporthalle, wo einst deutsche Nationalmannschafts-Stars wie Helmut de Raaf oder Marc MacKay erste Sternstunden feierten, üben die Jüngsten der Jüngsten, eifern teilweise schon mit vier Jahren ihren Idolen aus der nordamerikanischen Profiliga NHL oder auch der Deutschen Eishockey Liga (DEL) nach – und fallen doch so manches Mal noch auf die Nase.

Längst jedoch hat das harte Eis für die Kids seinen Schrecken verloren, sind die Bambinis doch durch ihre kompakte Ausrüstung im wahrsten Sinne des Wortes von Kopf bis Fuß geschützt und dadurch erst so richtig in ihrem Element. Aufstehen, weitermachen – nichts erscheint gerade in dieser Altersstufe noch so einfach wie das.

Tatsächlich steht das „Erlebnis Eishockey" noch immer in einem starken Gegensatz zur weit verbreiteten Wahrnehmung der schnellsten Mannschafts-Sportart der Welt. „Leider glauben viele Eltern auch durch die leider recht gezielt aggressiven Imagekampagnen der DEL mit vielen Bildern von Bodychecks und Raufereien immer noch häufig, dass Eishockey ein brutaler Sport sei, und lassen ihre Kinder deswegen nicht mit diesem wunderschönen Sport beginnen", beschreibt Stefan Holzhausen aus der NEV-Führung die Sorgen zahlreicher Mütter und Väter: „Dabei", macht Holzhausen klar, „ist Eishockey deutlich weniger verletzungsintensiv als beispielsweise Fußball."

Auch davon überzeugt, aber vielmehr noch von der Rasanz des urkanadischen Sports fasziniert jagen beim Nachwuchs des einzigen Eishockey-Klubs im Rhein-Kreis Neuss immerhin sieben Teams in allen sechs Altersstufen (Bambini, Kleinschüler, Knaben, Schüler, Jugend und Junioren) dem Puck hinterher. Sieg und Niederlage sind dabei immer auch ein Thema, aber mitnichten der Mittelpunkt des zweimal in der Woche stattfindenden Trainings. Holzhausen: „Als Mannschaftssport fördert Eishockey das Sozialverhalten, schweißt Gemeinschaften zusammen. Durch die Altersklassen mit mehreren Jahrgängen ist Eishockey außerdem eine der wenigen Sportarten, die zum Geschwistersport taugt, bei dem der kleine Bruder mit dem großen Bruder in einer Mannschaft spielen kann."

Für die Bambinis jedoch sind die persönlichen Erfolgserlebnisse in der professionell geleiteten Laufschule zunächst einmal das Größte. „Wenn man die Kleinen mit leuchtenden Augen vom Eis und in die Arme ihrer Eltern laufen sieht", schildert Holzhausen seine regelmäßigen Eindrücke vom Rande der Bande, „geht einem einfach nur das Herz auf."

Das Ärgerliche am Glück ist das Glücksspiel

Pech im Spiel, Glück in der Liebe? Mit dieser romantischen Vorstellung haben Spielhallen und Wettbüros kaum zu tun. In Wuppertal gibt es nun Sperrbezirke für Spieler. Ein Modell für Neuss?

Robert Wolf

Das Neusser Einzelhandelsangebot ist in einem ständigen Wandel. Billig-Textilien, Märkte mit Pfennigartikel und Leerstand prägen Teile der Stadt. Da mag einem der Vormarsch des Glückspiels zunächst erst mal gar nicht so ins Auge fallen. Anders als etwa auf der Furth. Dort wurde schon vor dem Fall des Staatsmonopols auf Internet-Sportwetten am 28.3.2006 viel in kleineren Lokalitäten grau bis schwarz, heute legal in größeren Outlets, gezockt. Nach 2006 tat sich dann in Neuss erst mal nicht viel. Zumal schon 1987 die Parteien geschlossen handelten und alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, um einen Wildwuchs der Spielhallenhallen zu stoppen. Bis auf eine handvoll „Traditionsbetriebe“ ist heute die Innenstadt „von Daddelhallen sauber“. Internetgestützte Sportwetten gab es 1987 noch nicht. Wenn heute neue Spielhallen entstehen, dann an verträglichen Orten, in Gewerbegebieten wie z. B. an der Hammer Landstraße.

In Wuppertal hat man lange verschlafen zu handeln. Dort wuchs die Zahl der Spielhallen von 1977 bis 2011 von 5 auf 84. In letzter Zeit kamen noch 27 Wettbüros dazu. Die „befallenen“ Stadtgebiete weisen folgende Gemeinsamkeiten auf: Qualitäts- und Niveauverlust von Geschäftslagen, Destabilisierung und Verödung (Trading-Down-Prozesse). Imageverlust beim Großteil der Bevölkerung und Abwanderung des Laufpublikums. Verdrängung des Einzelhandels durch höhere Mietzahlungsfähigkeit. Aggressive Aufmachung, verklebte Schaufenster, zwielichtiges Publikum. Schnelles Handeln, eine Novellierung der Baunutzungsverordnung von 1990 war gefragt, um sich den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Spielhallen und Wettbüros wurden in der Kategorie Vergnügungsstätten zusammengefasst.

Zurück nach Neuss. Sportwetten-Internet-Cafés scheint man hier noch nicht so richtig auf dem Zettel zu haben, wie mir eine telefonische Anfrage bei einigen Ratsparteien zeigt. Während ich nach Kenntnis der Wuppertaler Studie die beiden relativ neuen Etablissements am Glockhammer 22 für die Vorboten einer unangenehmen Entwicklung halte, sehen das die freundlichen und hilfsbereiten Angesprochen nicht alle so. Fraktionsgeschäftführerin Carola Frisch von den Grünen war die erste, die ausführlich Stellung zum Thema bezog. Mit der Spielhallensituation in Neuss ist man (wie bei CDU und SPD) zufrieden. Die Gefahr einer Zuspitzung der Innenstadt-

verödung durch weitere mögliche Wettbüros sieht man dort noch nicht. Ein Eindämmen wäre schwierig, da die Neusser Baunutzungsverordnung ein Nutzungsverbot nicht hergibt und die Bergische Definition, dass alle Orte des Glückspiels und der Wetten in den gleichen Topf gehören, für die Neusser Situation nicht greift. Den Rat, mir das vom städtischen Beirat Christoph Hölters im Detail erklären zu lassen, habe ich dann letztlich nicht verfolgt, ändert es nichts am Problem. Dabei gibt es doch schon Ansätze und Aktivitäten in die richtige Richtung. Gerade erst hat der Rat geschlossen mit taktischen Maßnahmen die Ansiedlung eines solchen „Internet-Cafés“ am Weckhovener Otto-Wels-Zentrum verhindert, erzählt mir CDU Stadtrat Karl Heinz Baum. Dass eine Sogwirkung von der für sich gelungenen Neupositionierung des traditionsreichen Neusser Buchmachers Siebert auf dem Meererhof ausgeht und so die Wettbüros an den Glockhammer gelockt wurden, hält der Ausschussvorsitzende für Planung und Stadtentwicklung für möglich. Aber es sei fraglich, ob sich die Uhren zurückdrehen lassen. Bei der SPD beschäftigt man sich ebenfalls mit der Thematik, nachdem bereits einige Bürger ihren Unmut über die Entwicklung am Glockhammer geäußert haben. Geschäftsführerin Astrid Westermann: „Aus Sicht der SPD-Fraktion erscheint es sinnvoll, für die Erlaubnis von Spielhallen und der zunehmenden Zahl von Wettbüros gerade auch städtebauliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Wie sinnvoll solch eine Vorgabe sein kann, macht unter anderem die Situation am Meererhof deutlich. Wir werden prüfen, inwieweit sich das Wuppertaler Konzept auch auf die Neusser Situation herunterbrechen lässt.“

So handelt man in Wuppertal: Einteilung in Ausschlusszone, Ausnahmezone und zulässiger Zone. Die Nähe zu Schulen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Beratungsstellen, Kirchen etc. sollen zukünftig zum Ausschluss führen. Ein Mindestabstand von 100 Metern zwischen den Lokalen ist einzuhalten. Alle betroffenen Dienstellen sollen in einen formalisierten Dialog treten. Bauleitplanung und Bauordnung sollen angepasst und Stellplatzverpflichtungen nicht abgelöst, die Vergnügungssteuer angehoben, Sperrzeiten neu geregelt und stärker kontrolliert werden.

Fachchinesisch? Dann halt einfach: Wehret den Anfängen und alles wird gut!

Du bist 'ne Marke

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Vellbrüggener Str. 35
Tel.: 02137-4446

Südstr. 15-17
Tel.: 02137-927577

Ligusterweg 6
Tel.: 02137-788887

www.michael-bernd-team.de

Sparkassen-Kundenbefragung 2012

9 % finden unser Angebot “ausgezeichnet”, 36 % sagen “sehr gut”, 45 % “gut”. Das geht noch besser.

Hundertprozentig.

Danke
für Ihre Meinung.

Sparkasse Neuss

Der Sparkassen-Kundendialog 2012 hat gezeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Darüber freuen wir uns sehr - und werden natürlich alles dafür tun, dass Ihre Meinung im nächsten Jahr noch positiver ausfällt.

www.sparkasse-neuss.de

Das Hotel direkt an der Skipiste ist nun ein Jahr alt

Happy Birthday „Fire & Ice“!

Eine große Party gab es nicht, aber doch eine ebenso üppige wie leckere Torte zum ersten Geburtstag. Aus der hauseigenen Konditorei natürlich. Vor rund einem Jahr feierte das inzwischen deutschlandweit bekannte 4 Sterne Superior Hotel Fire & Ice Düsseldorf/Neuss an der Neusser Skihalle seine Eröffnung. Ein ereignisreiches Jahr, auf das die Geschäftsführer gerne zurückblicken.

Annelie Höhn-Verfürth

Das Hotel läuft deutlich besser als zunächst geplant“, sagt Johannes Janz, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter, zufrieden. Sein Geschäftspartner August Pollen ergänzt: „Wir haben inzwischen Gäste aus über 30 Nationen. Wir versuchen, die unterschiedlichen Zielgruppen durch verschiedene Angebote und Events zu bedienen. Alle sollen sich wohlfühlen.“ Ein Konzept, das offenbar aufgeht. Während das Hotel in der Woche eher als Tagungsort von Firmen genutzt wird oder von Messebesuchern, die die Nähe zu Düsseldorf und Köln zu schätzen wissen, sind am Wochenende dann mehr Familien und sportbegeisterte Gäste bis hin zu ganzen Ski- Teams zu Besuch. Aber auch ein „Romantisches Wochenende“ ist unter den angebotenen Arrangements zu finden. In dieser Vielfalt spiegelt sich die Philosophie der beiden Gesellschafter wieder: „Wir möchten die Gäste überraschen, inspirieren, ihnen etwas Neues bieten“, so Pollen. Dazu gehört auch das besondere Zimmerkonzept, das nicht nur Premiumzimmer, Familienzimmer und -suiten bietet, sondern auch 13 individuelle Themenzimmer und -suiten. Diese sind „Unikate“ wie Janz betont und bilden „die Berge der Welt“ ab. Die Namen wie „Kilimanjaro“, „Rocky Mountains“ oder „AlpenArt“ und „Mozart“ sprechen für sich. „Bei uns übernachtet man zwar, aber es ist anders. Wir haben einen Nerv getroffen“, meint Janz. Einige prominente Gäste haben dies im letzten Jahr bereits schätzen gelernt: Franz Beckenbauer, Magdalena Neuner, Martin Schmitt ebenso wie Rosi Mittermaier und Christian Neureuther. Letztere waren sogar schon mehrmals da wie Frank Thiel, Bereichsleiter Hotel, verrät. Sie mögen, so meint Janz, wie die vielen anderen Gäste die „behagliche Wohlfühlatmosphäre“ des Hauses, dieses „Wohnen wie zu Hause“ in einem familiengeführten, eher kleinen Betrieb. Besonders freuen sich Pollen, Janz und Thiel daher über die vielen positiven Bewertungen des Hotels in einschlägigen Internet-Portalen. Hier schneide Fire & Ice überdurchschnittlich gut ab. In einem Testbericht auf der Seite skiresort.de heißt es wörtlich: „Ob zum Skifahren, geschäftlich oder zum Sightseeing am Rhein ist das Hotel die Nummer 1 in der Region.“ Für die Zukunft zeigen sich Pollen und Janz also zuversichtlich. „Wir haben ein supergutes Team, das sich mit dem Betrieb sehr identifiziert. Wir versuchen unsere Philosophie weiter umzusetzen“, so Pollen und Janz fügt hinzu: „Wir haben jede Menge Ideen. Man darf gespannt sein.“ Jetzt steht erst mal die rege Weihnachtszeit an, in der das Hotel seinen Gästen auch wieder einige attraktive Weihnachtsarrangements anbietet. Infos unter www.hotelfireandice.de.

HARIBO eröffnet Fabrikverkauf in Neuss

Kleine und große HARIBO-Fans können sich nun auch auf einen HARIBO Fabrikverkauf in Neuss freuen. Somit gibt es an jedem HARIBO Produktionsstandort in Deutschland auch einen Fabrikverkauf! Arndt Rüsges (Geschäftsführer HARIBO), Stephan Vollmer (MAOAM Werksleiter Neuss) und Frank Wolters (Leiter Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss) haben am Samstag den 27. Oktober mit einem festlichen Akt den neuesten der fünf HARIBO Fabrikverkäufe auf der Ruwerstraße 6 eröffnet. Es wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten, inklusive des imposanten HARIBO-Show-Trucks und natürlich vielen Leckereien.

Höchste Modernität und Verbraucherfreundlichkeit zeichnen den HARIBO-Fabrikverkauf in Neuss auf 600 m² aus. Es wartet ein bärenstarker Einkaufsspaß: Eine Candybar zum Selbstmischen der Lieblingsnaschereien mit über 100 verschiedene HARIBO-Produkten, HARIBO-Fan-Artikel wie beispielsweise Handtücher, Plüschgoldbären, Bettwäsche, Trinkbecher, etc. sowie das komplette HARIBO-Sortiment inklusive der Marke MAOAM – eine Auswahl von über 600 Artikeln!

In entspannter Atmosphäre findet jeder HARIBO-Fan was sein Herz begehrt! Ausreichende und großzügige Parkmöglichkeiten machen das Einkaufserlebnis zu einem richtigen Vergnügen!

Klassische Höhepunkte bei den Zeughauskonzerten: Kit Armstrong und Nicolas Altstaedt zu Gast in der Quirinusstadt

Von Wunderknaben und Überfliegern

Manche saisonale Veranstaltungsreihen beflügeln sich selbst, erlangen durch wohl gesetzte Höhepunkte und einfallsreiche Programmgestaltung immer wieder neuen Zuspruch. So die Zeughauskonzerte, die sich mittlerweile in der 63. Saison bewegen. Und da die vergangene so überaus erfolgreich war, gibt es in diesem Jahr dafür ein Dankeschön ans Publikum: statt acht Konzerte werden zehn geboten und obendrein mit Highlights nicht gespart. So gastieren allein im November zwei gefeierte Klassikgrößen im einladenden Ambiente des Zeughaussaals: Der musikalische „Wunderknabe“ Kit Armstrong am Klavier und der Ausnahmecellist Nicolas Altstaedt.

Marion Stuckstätte

Wenn man in der Welt der Klassik nach umjubelten Nachwuchstalenten blickt, kommt man meist unweigerlich ins Staunen. Kleinste Wesen, die sich bereits im Kindergartenalter voller Inbrunst für ein Instrument begeistern, das sie zu Grundschulzeiten schon annähernd perfekt beherrschen. Mit gerade mal 12 oder 13 Jahren feiern sie ihre ersten großen Auftritte. Nichts und niemand scheint sie von ihrem Weg abzubringen. Ein Leben am und fürs Instrument; Begabung, Fleiß und Enthusiasmus, das sind die Grundpfosten, auf denen sich ihre Laufbahn begründet.

Und auch wenn man das alles kennt, gibt es immer wieder Lebenswege und Persönlichkeiten, die einen aufhorchen lassen, bei denen sich die Entwicklung nahezu unfassbar gestaltet. Der 1992 in Kalifornien geborene Kit Armstrong ist so ein geistiger wie musikalischer Ausnahmeathlet. Mit neun Monaten begann er zu sprechen, kurz darauf zu zählen und rechnen. Wie er zur Musik kam – in der Familie lag es nicht, gab es laut Mutter nicht einmal einen CD-Player – das weiß man nicht genau. Nur, dass er sich noch zu Vorschulzeiten in dicken Enzyklopädien verlor, besonders gern in den Kapiteln über Musik. Als er schließlich entschlossen und tief begeistert zu komponieren begann, bekam er ein Klavier. Das war der Anfang einer untrennbaren Verbindung zwischen Kind und Instrument, da war Kit Armstrong fünf Jahre alt.

Mit acht Jahren gab er sein erstes Konzert, mit neun begann er zu studieren. Den Hochschulabschluss in Musik und Mathematik nannte er sein eigen, in einem Alter, in dem Gleichaltrige noch aufs Abitur lernen. Zudem hatte er einen großen Fürsprecher: Alfred Brendel, der seine außerordentliche Begabung erkannte und ihn am Piano unterrichtete. Nun ist Kit Armstrong gerade mal 20 Jahre alt, hat einige internationale Preise in seinem Regal und kann auf Auftritte in der Carnegie Hall zurückblicken. Am 6. November gastiert er mit Alfred Brendels Sohn, Adrian Brendel, Violoncello, und Andrej Bielow, Violine, im Zeughaus. Aber das ist nicht das einzige Highlight des Monats. Auch in diesem Jahr ist der erfolgreiche Cellist Nicolas Altstaedt wieder hier zu Gast. Am 21.11. kommt er mit dem Geiger Pekka Kuusisto, der für seine Virtuosität bekannt ist, nach Neuss. Faszinierende klassische Temperamente, die den November musikalisch zu erhellen verstehen!

(Nähere Infos unter www.zeughauskonzerte-neuss.de)

OPTIK COMMER

Aachener Straße 156
41061 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61/83 14 01
Inh.: Christina Commer

Hoistener Str. 58
41466 Neuss
Tel.: 0 21 31/94 92 06
Inh.: Michael Commer

Moreau-Ausstellung im Clemens-Sels-Museum als Höhepunkt des Jubiläumsjahrs

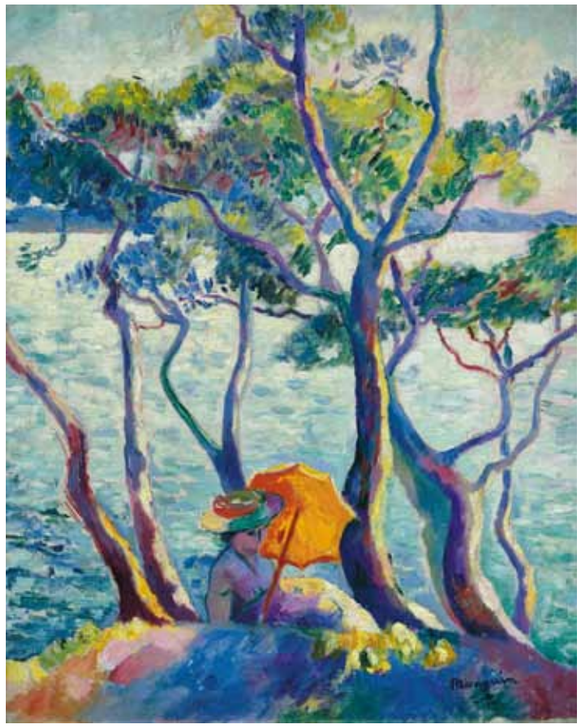
Mit Farbe Emotionen malen

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens bietet das Clemens-Sels-Museum in diesem Jahr eine Vielzahl an interessanten Projekten. Den Höhepunkt des Jubiläumsprogramms gestaltet jetzt die mit hochwertigen Leihgaben bestückte Ausstellung „Sehnsucht nach Farbe – Moreau, Matisse & Co.“ Die Präsentation beleuchtet in einer wissenschaftlich neu aufbereiteten Form das Schaffen des Künstlers unter dem Aspekt seiner Lehre an der École des Beaux-Arts. In der Gegenüberstellung seiner Werke zu denen seiner Schüler eröffnet sich der Blick auf den „Vater des Symbolismus“ als Richtungsweiser in die Moderne; zeigt sich wie er auf das Werk von Malergrößen wie Henri Matisse, Georges Rouault oder Henri Evenepoel wirkte.

Marion Stuckstätte

Moreau wies uns keinen Weg, sondern brachte uns vom Wege ab, weckte die Unrast in uns“, so erklärte Henri Matisse die Lehre Gustave Moreaus an der Pariser Kunstakademie. Von 1891 bis zu seinem Tode im Jahr 1898 unterrichtete er dort mehr als 125 Schüler unterschiedlichen Temperaments, vor allem Persönlichkeiten, die jenseits strenger akademischer Ausrichtung nach eigenen Möglichkeiten suchten. Im Fokus der Ausstellung stehen innovative Moreau-Schüler wie Henri Matisse, Charles Camoin, Henri Manguin, Albert Marquet und Georges Rouault, die später zur Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts gehörten und zusammen mit Georges Braque, André Derain und Maurice de Vlaminck zum Kreis der „Fauves“ zählten. Daneben zeigt die Ausstellung auch jene traditionsverhafteten Schüler von Moreau, wie Raoul du Gardier, Fernand Sabatté, Jules-Gustave Besson und Edgar Maxence, die ihrem Lehrer thematisch, stilistisch und motivisch folgten, ob im Inhalt der unerfüllten Liebe oder in der symbolistischen Formensprache.

Moreau selbst betrachtete sich als Historienmaler, befasste sich mit religiösen und mythischen Themen. Realistische und impressionistische Strömungen lehnte er ab, nahm dadurch in seiner Zeit eine Sonderstellung ein. Seine Studenten schätzten ihn als liberalen und führsorglichen Mentor, der unkonventionelle Methoden nutzte, um seinen Eleven die Welt der Malerei zu erschließen. Zwar verlangte er ihnen Disziplin und Fleiß ab und forderte die wenig zeitgemäße Auseinandersetzung mit der Antike und den Alten Meistern des Louvre, aber genauso nach eigener Überzeugung handelnd, brach er mit akademischen Normen. Die Zeichnung war nicht zwingend als Vorläufer des Gemäldes gestellt, sondern galt als eigenständiges Werk. Akt- und Naturstudien dienten der Entwicklung einer individuellen Bildsprache, die nicht dem Sehen sondern dem Gefühl verpflichtet war. Und gedacht wurde in Farbe. Sie war für ihn der Schlüssel zur Komposition, stand als maßgebender Gefühlsausdruck.



Von der Tradition in die Moderne

Nicht der Gegenstand an sich, nicht die Stimmigkeit bestimmten die Farbgebung. „Die Farbe muss gedacht, geträumt, imaginiert werden“, so Gustave Moreau. Sein revolutionärer Umgang mit dem Kolorit ist einer seiner wesentlichen Überlieferungen an seine Schüler. Mit seinen bemerkenswerten Farbfantasien betrat Moreau einen neuen Pfad in Richtung Moderne; mit der Farbe, losgelöst vom Objekt, einzig dem Empfinden verpflichtet, nahm er die Auffassungen von Farbe im 20. Jahrhundert vorweg.

Die Ausstellung veranschaulicht anhand von hochkarätigen Gemälden, Aquarellen, Handzeichnungen und Druckgrafiken repräsentativ seine Leistung, Tradition und Moderne zu verbinden. Sie spiegelt, ergänzt durch historische Aufnahmen und Quellmaterial, seinen vielfältigen, zukunftsweisenden Einfluss auf die Kunst in bislang unbekannter Art wider. Neben eigenen Beständen des Hauses, wie vier Werke von Gustave Moreau, das Malerbuch „Jazz“ von Matisse und Gemälde von Evenepoel, konnten für die Präsentation bedeutende Leihgaben gewonnen werden, u.a. vom Musée d’Orsay, dem Centre Pompidou, dem Musée Gustave Moreau und der Fondation Georges Rouault in Paris. Hervorzuheben aus den Ausleihen sind hier prominente Sammlungsstücke wie die beiden Gemälde von Matisse „Akt im Atelier Moreau“ von 1899 (Musée départemental Matisse, Le Cateau-Cambrésis) und „Lesende in violettem Kleid“ von 1898 (Musée des Beaux-Arts de la Ville de Reims).

Zur Ausstellung ist eine anschauliche und sehr informative Publikation entstanden mit Beiträgen zu Moreaus Kunst, seiner Lehrtätigkeit und seinen Schülern. Darüber hinaus enthält der Katalog eine wissenschaftliche Abhandlung von Dr. Bettina Zeman, Kuratorin des Hauses, die differenziert die Wirkung Moreaus auf seine beiden berühmtesten Schüler, Matisse und Rouault nachzeichnet und eine neue Perspektive auf deren Kunst eröffnet.

(Ausstellung „Sehnsucht nach Farbe – Moreau, Matisse & Co.“ bis zum 13.01.2013 im Clemens-Sels-Museum. Nähere Infos unter www.clemens-sels-museum.de).

Abbildung oben: „Lesende in violettem Kleid“ von Henri Matisse, 1898, Musée des Beaux-Arts de la Ville de Reims
Unten: „Jeanne mit Sonnenschirm“ von Henri Manguin, 1906, Kunsthalle Bielefeld

Verlosung

Der Neusser verlost 3 x 2 Karten für das Konzert am 6.11. im Neusser Zeughaus: Hier wird eine leidenschaftliche Dreierrunde, bestehend aus dem jungen Starpianisten Kit Armstrong, dem Cellisten Adrian Brendel und dem ukrainischen Geiger Andrej Bielow, ihren Einstand geben: Die drei jungen Musiker sorgen zur Zeit für Furore und werden in Neuss Werke von Liszt und Beethoven spielen. Schicken Sie einfach bis zum 2. November eine Mail mit dem Betreff „Dreierrunde“ an glueck@derneusser.de

A-Klasse. B) Günstiger.

Die neue A-Klasse[1] ist da. Jetzt ab 299,- €[2] mtl. leasen.

- Kaufoption: Übernahme des Fahrzeugs am Laufzeitende zum garantierten Kaufpreis mit Gebrauchtwagen-Garantie.
- Versicherungsoption: Auf Wunsch mit günstiger Prämie für Haftpflicht- und Vollkaskoschutz, die auch im Schadenfall konstant bleibt.

A 180 BlueEFFICIENCY mit Privat-Leasing.
299,- €
ohne Leasing-Sonderzahlung

Mercedes-Benz

[1]Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4–4,5/5,1–3,3/6,4–3,8 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 148–98 g/km; Effizienzklasse: C–A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen. [2]Kaufpreis ab Werk 23.979,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 40.000 km, Mtl. Rate Leasing 299,- , mtl. Prämie Haftpflicht und Vollkasko 19,- €, mtl. Gesamtrate Privat-Leasing plus 318,- €. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH für Privatkunden. Versicherer: HDI Direkt Versicherung AG, vermittelt durch die Mercedes-Benz Bank AG. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Kniest

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
41464 Neuss, Moselstraße 6, Tel.:02131/94 28-0
41540 Dormagen, Kieler Straße 26, Tel.:02133/50 09-0
www.kniest.info, E-Mail: info@autohaus-kniest.de

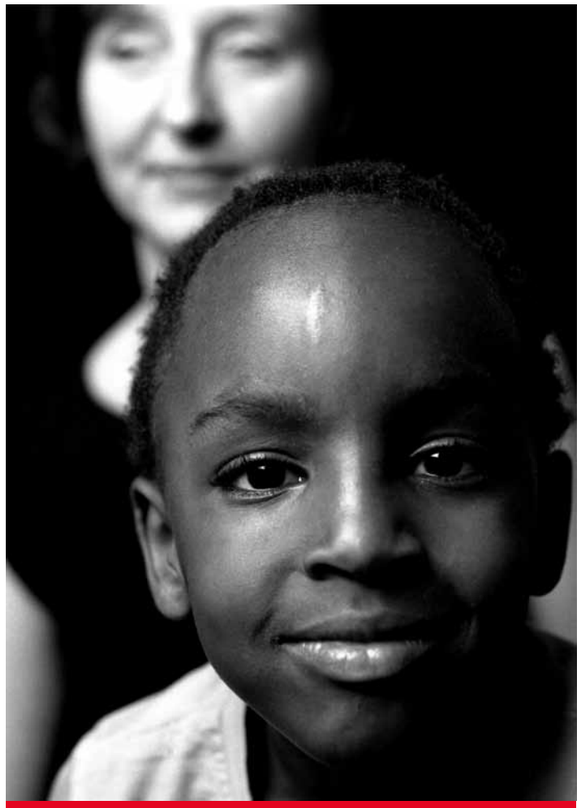
AG Interkultur bietet Kunst und Bildung für Bürger ungleicher Herkunft

Im Miteinander voneinander profitieren

An die 25 Prozent der Neusser Bevölkerung, rund 38.000 Menschen, haben einen Migrationshintergrund. Dazu zählen Bürger, die selber aus einem anderen Land stammen oder solche, bei denen zumindest ein Elternteil aus dem Ausland kommt. Ein Grund für die Kulturschaffenden der Stadt, sich in ihren Angeboten dieser Entwicklung anzupassen. Denn, da sind sich die Verantwortlichen einig, Kultur sollte alle Bürger erreichen, sollte die Vielfalt in Lebensart und Sprache einbeziehen und nutzen. Im Mai 2011 wurde hierzu ein Interkulturkonzept im Rat der Stadt Neuss verabschiedet. Die Umstrukturierungen in den Inhalten der beteiligten Institutionen und die Entwicklung neuer Projekte laufen, zudem wurde nun eine gemeinsame Veranstaltungsreihe aufgelegt. In diesem Rahmen lädt das Kulturamt am 29.11. die türkische Journalistin und TV-Moderatorin Asli Sevindim ein, um von ihren weiten interkulturellen Erfahrungen zu berichten.

Marion Stuckstätte

Im Grunde kennt Kultur keine Grenzen. Kaum ein bedeutender Künstler, ob Literat, Musiker oder Maler, der nicht die Welt bekundete und sich kreative Inspiration aus fremden Ländern holte. Auch auf den Bühnen des Landes werden internationale Künstler gern gesehen, erwecken ausländische Musikproduktionen, Filme und Bücher Neugier und Fantasie. Doch wenn das Fremde in die Heimat zieht, ebbt das Interesse häufig ab, findet zu viel Andersartigkeit keinen Zuspruch mehr. Die Bereicherungen, die multikulturelle Strukturen für die Gesellschaft bringen können, werden durch skeptische, negative Betrachtungsweisen in den Hintergrund gedrängt. Und obwohl im Sport, im Geschäftsleben und in Schulklassen Internationalität längst zum Alltag gehört, wird die Vielfalt in Sprache, Kultur und Religion weitgehend noch nicht positiv ausgeschöpft. Ein Handlungsbedarf, dem sich die Neusser Kulturinstitute durch Bildung der „Arbeitsgemeinschaft Interkultur“ gestellt haben. Ihr Ziel: Alle Bürger, egal welcher Muttersprache, sollen sich in Neuss zugehörig und zu Hause fühlen und sich gegenseitig bereichern.



„Diversity“ als Wesensmerkmal der modernen Gesellschaft

Die Realisation in den Kulturinstituten erfolgt in verschiedenen Projekten, in mehrsprachigen Präsentationen und Internetauftritten und verschiedensprachigen Inhalten der Häuser, die sich als Lesungen, Vorstellungen, Diskussionen, Ausstellungen, Bildungsmaßnahmen oder Medienangebote gestalten. Zudem hat die AG Interkultur eine gemeinsame Veranstaltungsreihe aufgelegt, an der im ersten Schritt Kulturamt, Volkshochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv mitwirkten, später auch Musikschule, RLT, Off-Theater und Tanzraum Neuss und weitere mitbeteiligt sein werden. Im Rahmen dieser Reihe lädt das Kulturamt Neuss in diesem Monat die bekannte Journalistin Asli Sevindim in die Quirinusstadt ein. Die TV-Moderatorin (u.a. der WDR-Nachrichtensendung „Aktuelle Stunde“) und Buchautorin („Candlelight Döner: Geschichten über meine deutsch-türkische Familie“) weiß einiges über Völkerverständigung zu erzählen. Schon aufgrund ihrer Erfahrungen als eine der künstlerischen Direktoren des „Kulturhauptstadtjahrs 2010 der Metropole Ruhr“ wird sie am 29.11. qualifiziert Rede und Antwort auf Fragen zum interkulturellen Leben stehen. Am 6.2. ist Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan im Romaneum Gast der Volkshochschule. Menschen mit Migrationshintergrund begegnen oft dem Vorurteil, defizitär gesellschaftlich wirksam zu sein. Mit welchem Leistungsvermögen sie jedoch ausgestattet sind und welche Chancen sich daraus für die deutsche Wirtschaft ergeben können, wird häufig übersehen oder unterschätzt. Die Veranstaltung durchleuchtet die Potentiale von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Zuhören und Verstehen, das sind Voraussetzungen, die Menschen zueinander führen. Die Sprache kann Hindernis sein, die Tradition ebenfalls. Drum gibt es neben kulturellen Programmen in Mehrsprachigkeit auch speziell auf einzelne Bevölkerungsgruppen zugeschnittene Angebote, die die Integration erleichtern sollen. VHS-Gesundheitskurse für muslimische Frauen, geführt von einer türkischen Ärztin, gehören dazu genauso wie die fremdsprachigen Hausführungen und Sprechstunden der Stadtbibliothek. Die Bücherei hat überdies geplant, den Bestand an fremdsprachigen Medien, auch im Bereich Kinderbücher, Kochbücher und Gesundheitsratgeber, weiter auszubauen. Fremdes Leben begreifen und sich für andere Kulturen

Fotos: Fabio Borquez

öffnen, erfordert auch, sich im eigenen Empfinden wahrgenommen und verstanden zu fühlen. Hierin kann die Chance auf Begegnung liegen. Mehrsprachige Projekte, wie das zweisprachige Vorlesen in der Bibliothek in Deutsch und in Italienisch, Chinesisch, Türkisch, Polnisch oder Griechisch und vielen Sprachen mehr, kann Brücken bauen. „Einmal um die Welt in einem Jahr“ heißt ein weiteres Projekt des Hauses, in dem fremde Kontinente von Afrika, Asien, Europa über Australien bis nach Amerika anhand von Lesungen, Themennachmittagen, Filmen und Vorträgen erkundet werden.

„Diversity“, erklärt Harald Müller, Leiter des hiesigen Kulturamtes, das federführend die Belange der AG Interkultur voranbringt, „müsse zum Ausgangs- und Zielpunkt kultur- und gesellschaftspolitischer Aktivitäten werden.“ Hier sei möglichst früh in der Entwicklung anzusetzen, interkulturelle Vielfalt als Wesensmerkmal einer modernen Gesellschaft zu begreifen. Individuen sehen und Potentiale nutzen, müsse am Anfang des Denkens und Handelns stehen. Ein besonderes Augenmerk des städtischen Interkulturkonzeptes liegt daher auf der Förderung und kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Miteinander voneinander profitieren. Der positive Einfluss von kultureller Bildung auf Fantasie, Kreativität und Sozialverhalten ist bekannt. Das Neusser Interkultur-Projekt bietet hier einen weitgefächerten Ansatz.

(Das Interkulturkonzept der Stadt Neuss kann als PDF-Datei von der Homepage der Stadt, www.neuss.de, in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch und Türkisch heruntergeladen werden. Infos zum Veranstaltungsprogramm der AG Interkultur jeweils bei den mitwirkenden Institutionen.)

Ihre Vorteile:
- 24 Monate Fahrzeuggarantie
- 12 Monate Mobilitätsgarantie
- 10 Tage Umtauschrecht
- HU/AU Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- u.v.m.*

B 180, EZ 12/11, 90 kW, 23.777 km, kosmosschwarz, Becker MAP PILOT, Radio Audio 20 CD, aktiver Park-Assistent, Sitzheizung, Licht- & Sicht-Paket, Sitzkomfort-Paket, Scheibenwaschanlage beheizt, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, uvm.
€ 21.450,-

C 180 T, EZ 11/11, 115 kW, 25.074 km, Navi COMAND, Parktronic inkl. Parkführung, Spiegel-Paket, Sitzheizung vorn,Klimaautomatik, Regensensor, Linguatronic, Scheibenwaschanlage beheizt, uvm.
€ 25.950,-

C 200 CI Avantgarde Automatik, EZ 06/11, 100 kW, 18.697 km, cavansitblau, Becker MAP PILOT, Radio Audio 20 CD, Parktronic, Glasschiebe-/hebedach, Sitzheizung, Klimaautomatik, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Regensensor, Scheibenwaschanlage beheizt, uvm.
€ 28.970,-

E 220 CDI Elegance Automatik, EZ 05/11, 125 kW, 22.611 km, tenoritgrau, Navi, Parktronic, Schiebedach, Sitzheizung, Klimaautomatik, Parktonic, Komfort-Telefonie, Media Interface, Spiegel-Paket, Scheibenwaschanlage beheizt, uvm.
€ 29.970,-

GLK 220 CDI 4M Automatik, EZ 12/11, 125 kW, 16.221 km, tenoritgrau, Sportpaket Interieur & Exterieur, Navi, Parktronic, Sitzheizung, Komfort-Telefonie, Scheibenwaschanlage beheizt, Tempomat, Klimaautomatik, uvm.
€ 33.970,-

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

Mercedes-Benz

Kniest

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
41464 Neuss, Moselstraße 6, Tel.:02131/94 28-0
www.kniest.info, E-Mail: info@autohaus-kniest.de

Chinesischer Bewegungszauber auf den Internationalen Tanzwochen Neuss

Auf der Suche nach Lebensbalance in eingetrübter Welt

Sie ist eine asiatische Tanz- und Choreografie-Ikone, ist die Leitfigur zeitgenössischen Tanzes in China. Ihr Name ist Wang Yuanyuan und sie ist längst nicht mehr nur ein Aushängeschild ihres Landes. Als Tänzerin und Choreografin gewann sie einige internationale Preise in Paris, Shanghai, Seoul und Moskau. Und spätestens mit der Ausgestaltung der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2008 in Peking wurde sie über alle Kontinente hinweg bekannt. Ihre innovativen, tänzerisch hoch anspruchsvollen Arbeiten werden weltweit auf Festivals gefeiert. Jetzt kommt sie mit „Haze“ auf die Neusser Stadthallenbühne, lässt ihre Tänzer sich - in schwungvoll graziler und asiatisch feinfühlender Manier - den Weg durch den Dunst des Lebens bahnen.

Marion Stuckstätte

Haze“ ist der Nebel der Welt, steht für die Eintrübung des Lebens, die den Menschen bedrängt. Umweltgifte, Wirtschaftskrisen, wo er auch hinsieht, wo er sich auch hinbewegt, Bedrohung holt ihn ein, dämmt seine Sicht, seinen Geist und lässt ihn ins Wanken kommen. Die Luft ist nicht rein und der Grund wackelig, auf dem sich Leben baut. Das ist die Szenerie, die Wang Yuanyuan für ihre Choreografie Haze wählt. Es ist die tänzerische Aufarbeitung modernen Lebens, belastet durch ökologische und ökonomische Katastrophen. Ein nachgiebiger, federnder Boden in Matratzenmanier, hierauf müssen ihre Tänzer Bewegung ausloten. Halt gibt es wenig. Der unstete, weiche Untergrund zwingt sie auf die Knie, lässt sie stolpern und fallen; bringt sie auch wieder in die Höhe, um aufs Neue nach Stabilität zu suchen.

Die Choreografin Wang Yuanyuan hat eine neue Sprache in den chinesischen Tanz gebracht. Sie wuchs in Peking auf, studierte an der dortigen Tanzakademie und am California Institute of Arts in Los Angeles. 1998 arbeitete sie als Choreografin des Chinesischen Nationalballetts, 2008 choreografierte sie die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Peking. Kurz darauf gründete sie ihre eigene Truppe, das Beijing Dance Theatre, die erste zeitgenössische Tanzcompagnie Chinas. Ihre Arbeiten spannen den Bogen zwischen chinesischer Kultur und Zeitgeschehen, verbinden chinesisch klassische Elemente des Balletts mit modernen tänzerischen Ausdrucksformen.

Ihr Auftritt bei den Internationalen Tanzwochen ist einer der Höhepunkte, die diese Saison zu bieten hat. 30-jähriges Bestehen feiert die Veranstaltungsreihe und das Programm wurde dem Jubiläum mit der Aufwartung großer internationaler Compagnien angepasst. Ein fulminanter Start im September mit der amerikanischen Bill T. Jones/ Arnie Zane Dance Company, chinesischer Zauber der Spitzenklasse am 15. November und ein Wiedersehen mit den beeindruckenden Tänzern von „Ailey II“ aus New York im Januar, das ist Festtagsprogramm, das sich sehen lassen kann.

(Nähere Infos unter www.tanzwochen.de)

Verlosung

Der Neusser verlost 3 x 2 Karten für das Konzert am 21.11. im Neusser Zeughaus, wenn der Cellist Nicolas Altstaedt im Duo mit dem phänomenalen jungen Geiger Pekka Kuusisto in Neuss gastiert. Sie spielen in der fesselnden Besetzung eines „halben Streichquartetts“ die großartigen Duos von Maurice Ravel und Zoltán Kodály und noch einiges Verrücktes ... ach ja, und Bach verbindet die ganzen verschiedenen Werke ...! Schicken Sie einfach bis zum 15. November eine Mail mit dem Betreff „Halbes Streichquartett“ an glueck@der-neusser.de

Neutags Satirischer Alltag

Ey, Alter, ey

Wir überaltern. Klar. Uns droht die Generation Joopie, und diese Zukunftsszenarien sind schon mannigfaltig ausgewalzt. Auf ein arbeitendes Mitglied der Gesellschaft kommen statistisch bald neun Rentner. Und wenn die leeren Kassen es nicht mehr hergeben, müssen die Gesunden dann die Alten zu Hause pflegen. Alle neune. Zwei im Keller, einen in der Besenkammer, einer rollte sich nachts auf die Matte im Bad, und der Rest kommt in den Fahrradkeller. Sicherheitshalber mit dem Zahlenschloss am Fahrradständer gesichert, damit sie nachts nicht wieder heimlich die rationierten Corega-Tabs gegen Schnaps eintauschen. Soweit alles bekannt.

Nur wird das Rentnerdasein der Zukunft ein völlig anderes sein. So wie die heutigen Senioren nicht mehr mit Pickelhaube und im Gleichschritt durch den Lebensabend marschieren, werden die Rentnerehepaare der Zukunft auch nicht mehr beige Funktionsjacken von Aldi im Partnerlook tragen, wenn sie auf ihren baugleichen Kettler-Alurädern zu ihrem einzig verbliebendem Abenteuer radeln: Zum Minigolf. Nein, die zukünftigen Pensionisten werden Ihre Jugendkultur ins Alter retten. Betagte Raver werden müde lächeln, wenn die Schwester montags die komplette Wochenration Tabletten auf das Nachttischschränkchen stellt, wohlwissend, dass man diese Menge pharmazeutischer Erzeugnisse in jungen Jahren Frühstück nannte. Auch kommt an verregneten Sonntagnachmittagen kein Alleinunterhalter mehr mit seiner Schweineorgel ins Altersheim-Restaurant, um in den strengen musikalischen Grenzen von WDR4 zum Ringelpietz mit Anfassen zu laden. Warum auch? Denn alt gewordene Heavy-Metal-Fans feiern Wacken 2049. Sie beugen sich mit ihren ergrauten Mähnen über die Gehwägelchen und vollziehen wüstestes Headbanging zu den Klängen von KREATOR, wobei die größte Kunst ist, dabei die dritten Zähne nicht zu verlieren. Und es werden neue zielgruppenkompatible Senioren-Heavy-Metal-Bands entstehen mit dem Namen ROLLATOR. Auch an Hip-Hoppern wird das Alter nicht vorbeigehen. Sie merken es, wenn ihre Tattoos Falten schlagen und die in die Haut gestochenen Reptilien wie defekte Schlauchboote auf den gräulich aschfahlen Speckfalten liegen, die in früheren Tagen mal ein respektables Dasein als Bauchmuskulatur fristeten. All dies wird das Entsetzen der dann jungen Generation hervorrufen, und die paar arbeitsfähigen Menschen werden aus Protest den kulturellen Rollback pflegen. Sie kaufen sich Funktionskleidung von Aldi und Kettler-Aluräder. Einige gar Pickelhauben und nur die größten Optimisten werden behaupten, es handele sich hierbei um originelle Fahrradhelme. Die zarten Anfänge kann man schon heute sehen. In Regionen fragwürdigster Volksfeste wie den Cannstatter Vasen oder dem Oktoberfest kleiden sich junge Menschen freiwillig in Dirndln und Lederhosen. Aber nicht mit der fröhlichen Ironie von Fußballfans, die alle zwei Jahre Deutschlandperücken tragen, sondern mit der ganzen Dumpfheit einer vorindustriellen Kultur. Und dann stehen sie da, gepierced und in Trachten wie ein Walk-Akt bäuerlichen Stumpfsinns, allerdings mit einer tragischen Note. Denn Körpersprache verrät schnell, zum Melken, Kalben und Stall ausmisten sind sie zu blöd. Und so sehen sie dann aus. Wie dumme Bauern, die zu dumm sind, Bauern zu sein. Also: Wehret den Anfängen!

Ausgewählte Termine (eine regionale Auswahl):

Soloprogramm „schön scharf“

Fr., 02.11.12	Theateratelier Takelgarn, Düsseldorf
Sa., 03.11.12	Spektakulum, Düsseldorf-Benrath
Fr., 09.11.12	Werner-Jäger-Halle, Nettetal
So., 11.11.12	Theater am Schlachthof, Neuss
Fr., 30.11.12	Aula Gymnasium, Korschenbroich

Jens Neutag Spieltermine finden Sie unter: www.jensneutag.de

Veranstaltungskalender

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Hommage an Marianne Langen. Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages der 2004 verstorbenen Sammlerin und Stifterin der Langen Foundation mit Höhepunkten afrikanischer, asiatischer, präkolumbischer sowie westlicher Kunst der Antike und Moderne aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Seh-Reisen. Kunstausstellung mit Werken der Gohrerin Christina Althaus. Ab 19. September. Info-Tel. 02133/257-605. Bis 14.11. Mo bis Fr 9:30 bis 21:30 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen

D´ART 2012. Die 13. Jahresausstellung Dormagener Künstlerinnen und Künstler, Thema: Aus der Reihe tanzen. Ab 23.11, Mo bis Fr 9:30 bis 21:30 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen

Der liebe Advent und der freudenreiche Rosenkranz - Zum Wandel des Advents. Ausstellung des Clemens-Sels-Museums mit populären Druckgrafiken sowie ausgewählten Rosenkränzen aus der Sammlung von Weihbischof Heinrich Jansen. Ab 21.10. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für populäre Druckgrafik

Freunde der Kunst - Freude an der Kunst. Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Museumvereins Neuss mit einem Querschnitt der vom Museumsverein gestifteten Kunstwerke. Ab 30.10. Di bis Sa 11:00 bis 17:00 Uhr, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens-Sels-Museum

Steine, wohin das Auge schaut. Gemalte, Gezeichnete, Gotografierte und auch Echte. Die Künstlergruppe KuNo, Kunst aus der Nordstadt, hat sich mit dem Thema Stein auseinandergesetzt und zeigt die Ergebnisse in lockerer Atmosphäre in den Räumen des „Ons Zentrum. Bis 7.1. Mo bis Fr 9 bis 21, Sa 15 bis 19, So 10 bis 19 Uhr. Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist zu kleinen Preisen gesorgt. Weitere Infos zu KuNo finden Sie unter www.Kuno-neuss.de

Sehnsucht nach Farbe - Moreau, Matisse & Co. Internationales Ausstellungsprojekt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums mit Werken des französischen Symbolisten Gustave Moreau in Gegenüberstellung seiner bedeutendsten Schüler. Di bis Sa 11:00 bis 17:00 Uhr, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens-Sels-Museum

Die Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Ab 8.11. Mo bis Fr 9:00 bis 18:00 Uhr. Stadtarchiv Neuss

Unser Museum der Zukunft - Präsentation der Wettbewerbsarbeiten. Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neuss mit kreativen Ergebnissen Neusser Schulen. Ab 27.11. Di bis Sa 11:00 bis 17:00 Uhr, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens-Sels-Museum

Donnerstag, 01.11.

Diverse

09:15 bis 11:30 Uhr: Frauengesprächskreis. Forum des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Willi-Graf-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Der Schatten. Poetische Klangreise durch Zeit und Raum frei nach Motiven von Hans Christian Andersen. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Tony Spinner & Band. Bluesrock-Konzert mit dem langjährigen Gitarristen der Band Toto. Musikkneipe Hamtorkrug

20:00 Uhr: Maurice Durufle: Requiem op. 9. Konzert mit dem Kammerchor Capella Quirina Neuss unter der Leitung von Joachim Neugart und dem Organisten Stefan Palm. Quirinus-Münster, Münsterplatz

Freitag, 02.11.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: „Denkzeit – Redezeit“ der Grüne 60+. In der Grünen Geschäftsstelle, Schulstraße 1 wird diskutiert. Die Tür steht allen offen – wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen und auf Ihre Ideen. Bestenfalls erwachsen gute Vorschläge, wie wir uns als BürgerInnen der Stadt, im Land oder auch im Bund einbringen können.

15:00 Uhr: Neusser Autorenkreis. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte für erfahrene Autoren und solche, die es werden wollen. Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16

19:30 Uhr: Sehnsucht nach Farbe - Moreau und seine Schüler. Unterhaltsamer Kulturabend mit einem amüsanten Ratespiel. Clemens-Sels-Museum

19:30 bis 21:00 Uhr: Peter Paul Rubens - Maler und Diplomat. Vortrag der Volkshochschule Neuss (nicht nur) zur Vorbereitung auf die Ausstellung im Von der Heydt-Museum Wuppertal. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen V. Malkurs für Vorschulkinder (Start am 31.08.2012). MalPalais

16:30 bis 18:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VI. Malkurs für Grundschulkinder (Start am 31.08.2012). MalPalais

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:00 Uhr: Das war ich nicht. Satirischer Finanzmarkt-Thriller in einer Inszenierung von Markus Andrae. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:30 Uhr: 4lyn – support Prison Mind. Einer muss es ja tun: Songs raushauen, die endlich mal wieder richtig pushen, auf die Tanzfläche ziehen und nicht lockerlassen, eh man völlig fertig am Tresen nach Luft schnappt. Genau das machen 4LYN mit ihrem aktuellen Albums „Quasar“. Wer gedacht hatte, 4LYN hätten sich aus dem Kreis der aktiv rockenden Bands verabschiedet, wird hier eines Besseren belehrt. Eintritt VVK 17 €, AK 21 €. Kulturfabrik Krefeld

Partys

19:00 Uhr: Radio-Apres Ski-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs in den drei Partyzonen Hasenstall, Salzburger Hochalm und Gaudi Stadl für tolle Stimmung. Skihalle

20:00 Uhr: Erst Dinner, dann Disco. Nach dem Essen werden Tische und Stühle weggeräumt und Platz für die Tanzfläche gemacht! Ab 22:30 Uhr Lounge-Chill House-Deep-Nu mit DJ Jordi! Hafenliebe

Samstag, 03.11.

Diverse

10:00 Uhr: Neuss Tour 2012 - Das Historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

10:00 bis 17:00 Uhr: Yoga für den Rücken. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Gabriele Engelhardt. Romaneum

10:00 bis 13:00 Uhr: Meridiantechnik EFT - Der Weg zur emotionalen Freiheit. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Eva Döscher-Steinmaßl. Romaneum

10:00 bis 16:45 Uhr: Einführung in den Pfeilbau für das traditionelle Bogenschießen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Fritz Bahners. Romaneum

10:30 bis 14:15 Uhr: Desserts - Süsse Verführungen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Ghulam Fatima Sadal. Romaneum

14:00 bis 15:30 Uhr: Naturkundliche Spätherbst-Schnupperexkursion in den Mühlenbusch bei Rosellerheide. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss mit Dr. Regina Thebud-Lassak. Treffpunkt Waldparkplatz am Ende der Waldstraße, Neuss-Rosellerheid

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VIII. Malkurs für Kinder ab zehn Jahren (Start am 01.09.2012). MalPalais

15:00 Uhr: Das junge Museum - Adventskalender selbstgemacht. In diesem Workshop unter der Leitung von Jutta Sokya fertigen Kinder und Erwachsene gemeinsam einen Familienkalender. Clemens-Sels-Museum

16:00 Uhr: „Schneetaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:00 Uhr: Das war ich nicht. Satirischer Finanzmarkt-Thriller in einer Inszenierung von Markus Andrae. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 bis 03:30 Uhr: Apres Ski-Party in mehreren Partyzonen. DJ Charly und sein Team sorgen auf mehreren Partyzonen für beste Stimmung. Skihalle

Märkte

09:00 bis 14:00 Uhr: Trödelmarkt im Bürgerhaus. Veranstaltung des Sozialdienst Katholischer Männer mit Cafeteria für Kinder und Erwachsene. Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61

09:00 bis 17:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Überdachter Flohmarkt auf dem Gelände des historischen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

16:00 Uhr: Basketball Oberliga 1 Damen 2012/2013. Heimspiel der TG Neuss II gegen die DJK Frankenberg. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

18:30 Uhr: WTTV Tischtennis-Landesliga Herren Gruppe 10 2012/2013. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TTC GW Brauweiler II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 04.11.

Diverse

09:30 bis 12:30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenheims, Dunantstraße 40

10:00 bis 14:00 Uhr: Theater spielen - Kriminell gut. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Christine Kohl. Romaneum

11:00 Uhr: Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Ev. Reformationskirche. Posaunenchöre aus Neusser Gemeinden, Chor der Ev. Reformationskirchengemeinde, Katja Ulges-Stein, Orgel. Christuskirche

11:00 Uhr: Führung durch das Museum Insel Hombroich. Treffpunkt Kassenhaus Museum Insel Hombroich

11:00 Uhr: Sehnsucht nach Farbe - Moreau, Matisse & Co.. Öffentliche Führung durch die aktuell laufende Ausstellung. Clemens-Sels-Museum

11:00 Uhr: Der liebe Advent und der freudenreiche Rosenkranz. Öffentliche Führung durch die aktuell laufende Ausstellung. Feld-Haus - Museum für populäre Druckgrafik

11:24 Uhr: Durch die Hildener und Ohligser Heide. Wanderung für Senioren mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof

13:00 Uhr: Führung über die Raketenstation Hombroich. Treffpunkt Parkplatz Langen Foundation

15:00 Uhr: Führung Langen Foundation. Rundgang durch die Räume des Kunst- und Ausstellungshauses. Treffpunkt Parkplatz Langen Foundation

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Mit römischen Kindern in die Schule. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren führen gleichaltrige Museumsbesucher zu Kunst und Geschichte. Clemens-Sels-Museum

15:00 Uhr: Premiere - Pinocchio. Theateraufführung des RLT für Zuschauer ab 6 Jahren nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Die Fug und Janina Show. Konzert für Menschen ab 5 Jahren mit den beiden Darstellern der Kinder-Fernsehsendung „Wissen macht AH!“. Theater am Schlachthof

16:00 Uhr: „Schneetaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

19:00 Uhr: Henning Schmidtke: No wumme, no cry... Musikalischer Kabarettabend mit Beiträgen zu Politik, Kultur und Mensch. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: JATO - Jazz at the Organ. Konzert für Orgel und Saxophon mit Kompositionen mit großen Improvisationsanteilen, die sowohl vom Impressionismus als auch vom Jazz beeinflusst sind. Christuskirche Neuss, Breite Straße 121

19:00 Uhr: Acoustic Concerts - Hesen Kanjo. Der in Syrien geborene und in Neuss lebende Kanun-Spieler präsentiert mit dem Perkussionisten Abdelali Jasouli orientalische Klassik und westliche Melodien. Kulturkeller

20:00 Uhr: GoMusic. Martin Engelien präsentiert Stars der nationalen und internationalen Rockmusik-Szene. okieDokie

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Überdachter Flohmarkt auf dem Gelände des historischen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

14:20 Uhr: WHV Handball-Oberliga Frauen 2012/2013. Heimspiel des Neusser HV gegen den Turnverein Biefang. Hammfeldhalle

14:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 5 Herren 2012/2013. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 gegen den SC Teutonia Kleinenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim

14:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 5 Herren 2012/2013. Heimspiel der DJK Gnadental gegen den 1.FC Grevenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

16:30 Uhr: WHV Handball-Oberliga Männer 2012/2013. Heimspiel des Neusser HV gegen den TV Aldekerk. Hammfeldhalle

20:15 Uhr: Eishockey-Regionalliga West Herren 2012/2013. Heimspiel des Neusser EV gegen die Young Lions Frankfurt 1b. Eissporthalle Reuschenberg

Montag, 05.11.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes-Blutspendedienst West. Haus Rheinland-Versicherung, RheinLandplatz

16:30 bis 18:30 Uhr: Sprechstunde der Kreuzbund Gruppe Süd im Selbsthilfebüro der Selbsthilfe-Arbeitsgemeinschaft Neuss, Meererhof 19

19:30 bis 21:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Treff des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Edith-Stein-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Unser wunderbares Sonnensystem - Entstehung, Struktur und Eigenschaften unserer Sonne und Planeten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dipl.-Ing. Gerhard Knüpfer. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Pinocchio. Theateraufführung des RLT für Zuschauer ab 6 Jahren nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Festival der Sterne - Achim Reichel: Solo mit Euch - „Mein Leben, meine Musik“. Der „Ur-Vater des deutschen Rocks“ präsentiert Bilder, Geschichten und Lieder aus seinem spannenden Leben. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Dienstag, 06.11.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Edith-Stein-Haus

11:00 Uhr: Allgemeine Hausführung zu den Schätzen der Sammlung. Öffentliche Führung zu den Sammlungen des Museums. Clemens-Sels-Museum

15:00 Uhr: 50PLUS 2012 - Film am Nachmittag: Kalender Girls. Vorführung eines britischen Spielfilms aus dem Jahr 2003. Stadtbibliothek

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen I. Malkurs für Erwachsene. MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Die Apostelgeschichte. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Diplom-Theologe Werner Köppen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Verbraucherrechte kennen! - Was tun, wenn die Lieferung ausbleibt oder die Ware defekt ist? Vortrag des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

20:00 bis 21:30 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Integrative Kindertagesstätte Wetterhäuschen, Am Kivitzbusch 7

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:30 Uhr: Kabarett Neuss 20.30 - „Grenzenlose Ärzte“: Hommage an die Halbgötter in Weiss. In Form von dialogischen Szenen und Lesepassagen aus Bastei-Lübbe-Arztromanen werden tragikomische Geschichten zwischen Medizin und Menschlichkeit erzählt. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

19:30 Uhr: Honig. „Rock ist nicht gut. Haltet Eure Kinder davon fern“, scherzt Stefan Honig. Dann schnappt er sich seine Wandergitarre, greift in die Saiten und stimmt eines seiner melancholischen Lieder an. Seine Lieder tönen unaufdringlich und harmonisch und sind trotzdem komplex und voller musikalischer Spielereien. Eintritt VVK 10 €. Kulturfabrik Krefeld

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte Neuss 2012/13 - Kit Armstrong, Andrej Bielow & Adrian Brendel. Konzert mit Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt und Camille Saint-Saens, Konzerteinführung um 19:15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Mittwoch, 07.11.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Literarischer Gesprächskreis am Vormittag. Mit dem Familienforum Edith Stein aktuelle Literatur der Gegenwart lesen und gemeinsam besprechen. Willi-Graf-Haus

10:00 bis 12:00 Uhr: Frühstücksbüffet für Alleinerziehende. Veranstaltung des Sozialdienst Katholischer Männer. Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61

10:15 bis 11:45 Uhr: Neue Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Fortsetzung vom 26.09.2012). Clemens-Sels-Museum

14:30 Uhr: WDR 4 Kino Cafe - Die eiserne Lady. Vorführung einer britischen Filmbiographie aus dem Jahr 2011. Veranstaltung für Senioren in Kooperation mit der Stadt Neuss. UCI Kino Neuss, Batteriestraße 7

16:30 Uhr: Tee und Literatur - Hans Joachim Schädlich: Sire, ich eile. Voltaire bei Friedrich II. Lesung zum 300. Geburtstag des preußischen Monarchen. Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss. Ernst Sander, Kaiser-Friedrich-Straße 126

17:15 bis 19:30 Uhr: Das Spiel mit der Farbe. Kreative Gesprächsrunde des Familienforum Edith Stein für Menschen mit und ohne Behinderung. Wohnhaus Lebenshilfe Neuss-Furth, Am Hasenberg 19

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen oder Flaschennahrung. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 Uhr: Singabend und Vereinstreffen des Eifelverein Neuss unter Mitwirkung des Spielkreises des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs für (Groß-)Eltern mit Kindern ab 4 Jahren (Start am 29.08.2012). MalPalais

15:15 bis 16:45 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen III. Malkurs für Grundschulkinder (Start am 29.08.2012). MalPalais

16:00 bis 18:30 Uhr: Sankt Martin im Wald. Werkaktion für Kinder von 3 bis 9 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Konzerte

20:00 Uhr: Vom Wasser haben wir's gelernt... 6. Nordstadt-Konzert mit dem Neusser Kammerorchester und Solisten. Marie-Curie-Gymnasium, Jostenallee 51

Partys

18:00 bis 22:00 Uhr: Pegelbar Roofgarden. After-Work Meeting mit DJ und Cocktails über den Dächern von Neuss. Pegelbar

Donnerstag, 08.11.

Diverse

09:15 bis 11:30 Uhr: Frauengesprächskreis. Forum des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Willi-Graf-Haus

09:30 bis 11:45 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Willi-Graf-Haus

10:00 bis 11:30 Uhr: Neue Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Fortsetzung vom 27.09.2012). Clemens-Sels-Museum

12:00 bis 14:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr: Bibliobus mit französischen Medien auf dem Neumarkt vor der Stadtbibliothek. Bücher, Filme und Zeitschriften können ausgeliehen werden.

13:00 Uhr: Moreau und sein Atelier. Mittagspausenführung für Kulturhungrige. Clemens-Sels-Museum

13:00 bis 17:00 Uhr: Spielenachmittag im Seniorenforum. Sozialamt Neuss, Oberstraße 108

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss Karin Kilb im Sozialamt, Oberstraße 108, Zimmer 406

15:00 bis 16:30 Uhr: 50PLUS - Lesung bei Tee und Kaffee - Sabine Bode: Nachkriegskinder. Lesung über eine Kindheit zwischen Herzlosigkeit und Ungerührtheit. Stadtbibliothek

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss Max Fischer im Sozialamt, Oberstraße 108, Zimmer 406

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Musikalisches Allerlei. Übungsabend der Städtischen Musikschule Neuss mit Schwerpunkt Blasinstrumente. Romaneum

19:30 Uhr: „Dialog-Grundlage im Hören“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Literatur Café St.Quirin, Münsterplatz 1 mit Diakon Rust

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Äpfel, Nüsse, Mandelkerne essen nicht nur Kinder gerne! Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Weihnachtliche Papierwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

17:00 Uhr: Martinsumzug in der Neusser Innenstadt. Martinszug mit Aufstellung auf der Breiten Straße Höhe Quirinus-Gymnasium

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

Konzerte

19:00 Uhr: Les Tambours du Bronx. Nicht weniger als 17 Musiker sorgen bei dem Percussion-Ensemble für einen unvergleichlich mitreißenden Rhythmus. Begleitet wird er von synthetischen Klängen, Samples und Gesang. Die energiegeladenen Performances überwältigen das Publikum mit einer außergewöhnlichen Choreographie, bei der sich die Kraft und das Tempo der Truppe in elektrische Signale umzuwandeln scheinen. Eintritt VVK 21 €, AK 26 €. Kulturfabrik Krefeld

Freitag, 09.11.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

10:00 bis 18:00 Uhr: Bauen, Wohnen, Renovieren und Energie-Sparen 2012. Bau- und Wohnmesseveranstaltung mit rund 150 Ausstellern mit Fachvorträgen und Informationen zu aktuellen Themen sowie einem Rahmenprogramm für die ganze Familie. Kirmesplatz Hammer Landstraße

11:30 Uhr: Gedenken an die Opfer der jüdischen Bevölkerung. Gedenkveranstaltung der Stadt Neuss mit Schülern des Gymnasium Norf. Gedenkstein in der Grünanlage Promenadenstraße

13:00 bis 20:00 Uhr: Existenzgründer-Seminar. Dreitägiges Kompaktseminar der Wirtschaftsförderung der Stadt in Kooperation mit dbt - das Berater-Team unter der Leitung der Gründungsexpertin Lisa Henke. Amt für Wirtschaftsförderung, Oberstraße 7-9

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes-Blutspendedienst West. DRK-Einsatzzentrum, Am Südpark / Bergheimer Straße

18:00 Uhr: Gedenkfeier zur Reichspogromnacht mit aktiver Beteiligung von Schülerinnen und Schülern aus Dormagen jüdischer Friedhof, Krefelder Straße in Dormagen, Info-Tel. 02133/257-338

19:00 Uhr: Das Leben japanischer Bilder. Vortrag von Prof. Dr. Melanie Trede, Institut für Kunstgeschichte Ostasiens, Universität Heidelberg. Langen Foundation

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen V. Malkurs für Vorschulkinder (Start am 31.08.2012). MalPalais

16:30 bis 18:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VI. Malkurs für Grundschulkinder (Start am 31.08.2012). MalPalais

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Uraufführung - West-östlicher Divan. Theateraufführung des RLT nach einem Gedichtzyklus von Johann Wolfgang von Goethe. Studio Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:00 Uhr: Premiere - Merr send dann ens fott. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einer Komödie in drei Akten von Jonas Jetten ins Rheinische übersetzt von Hildegard Freudenberg. Theaterhütte im Evangelischen Gemeindezentrum Weckhoven, Hüttenstraße 22

20:00 Uhr: Letzte Überfahrt. Karima Rösgen, Magnus Melin und Dennis Palmen spielen als Kombo eigens komponierte Songs und selbst geschriebene Texte über Geisterpiraten, Geheimagenten und Getränkedosen. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Schelmish + Saor Patrol = Torag. Heavy-Bagpipe-Punk meets Scottish-Warpipe-Punk. Zwei Bands, die für kraftvolle, treibende und urige Musik stehen, haben ein gemeinsames Projekt an den Start gebracht. Eintritt VVK 17 €, AK 21 €. Kulturfabrik Krefeld

Partys

19:00 Uhr: Radio-Apres Ski-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs in den drei Partyzonen Hasenstall, Salzburger Hochalm und Gaudi Stadl für tolle Stimmung. Skihalle

22:00 Uhr: Mittelalter-Party (AK 4 €). Happy Hour von 23 bis 24 Uhr gilt für Cocktails und Longdrinks; ab 18 Jahren) Kulturfabrik Krefeld

22:00 Uhr: Shocking Vibes. Club Party mit Erdo:Gun und Dr. B.Bob. Musikkneipe Hamtorkrug

Samstag, 10.11.

Diverse

09:30 bis 18:00 Uhr: Existenzgründer-Seminar. Siehe Freitag

10:00 bis 18:00 Uhr: Bauen, Wohnen, Renovieren und EnergieSparen 2012. Bau- und Wohnmesseveranstaltung. Kirmesplatz Hammer Landstraße

10:00 bis 19:30 Uhr: Tanze Licht in dunklen Tagen. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

11:00 bis 17:30 Uhr: Bibliodrama-Workshop. Seminar des Familienforum Edith Stein mit szenischen Spielen von biblischen Geschichten. Willi-Graf-Haus

20:11 Uhr: Hoppeditzerwachen und Funkenappell. Veranstaltung der NKG Blaue Funken Neuss zur Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013. Alte Wetthalle, RennbahnPark

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VII. Malkurs für Jugendliche (Start am 08.09.2012). MalPalais

12:00 bis 15:00 Uhr: Harte Schale - weicher Kern. Wochenend-Werkaktion für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Weihnachtliche Filzwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: „Schneetaufe" für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Auszeit! Ein musikalischer Seelenritt. Szenisch-musikalischer Abend von Kai Wolters und Walter Kiesbauer in einer Aufführung des RLT. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:00 Uhr: Merr send dann ens fott. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einer Komödie in drei Akten von Jonas Jetten ins Rheinische übersetzt von Hildegard Freudenberg. Theaterhütte im Evangelischen Gemeindezentrum Weckhoven, Hüttenstraße 22

20:00 Uhr: Premiere - Wirklich schade um Fred. Skurrile Ehekomödie von James Saunders mit Maria Caecilia Liedhegener und Wilfried Pennekamp. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Stereolove. Es sieht aus wie der Super-GAU. Die Situation einer Musiker-Gang, der der Mann am Mikro nach über einem Jahrzehnt den Rücken kehrt. Ein Telefonat später haben die Vier von Reamonn ein Lösung: der Sänger von Vivid und Thom. Nun ist Stereolove mit dem Debütalbum auf Tour. Eintritt VVK 20 €. Kulturfabrik Krefeld

21:00 Uhr: Attila The Stockbroker & Band. Der englische Punkdichter und Musiker präsentiert mit seiner Band „Barnstormers" Punkrock mit Anleihen aus der Renaissance. Musikkneipe Hamtorkrug

Partys

19:00 bis 24:00 Uhr: Saxonacht. Dinner mit Live-Musik. Preis pro Person € 29,50 Büffet/Getränke „all inklusive" außer Spirituosen und Cocktails. Hafenliebe

20:00 bis 03:30 Uhr: Apres Ski-Party in mehreren Partyzonen. DJ Charly und sein Team sorgen auf mehreren Partyzonen für beste Stimmung. Skihalle

Sport

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga Herren West 2012/2013. Heimspiel der TG Neuss gegen den TuS Xanten. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

KÖRPERSCHULE
Birgit Klein
Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin
Holzheimer Weg 42b
41464 Neuss
Tel.: (0 21 31) 4 77 30 37
info@koerperschule-klein.de
www.koerperschule-klein.de
Kostenlose Parkmöglichkeiten
Gute öffentliche Verkehrsanbindung
KURSE: Knie
Wirbelsäule
Beckenboden
Fußgymnastik
Fit bis ins hohe Alter
Zirkeltraining
Nordic Walking
Kursbeginn im Jan. und Apr. 2013
Teilnehmerzahl 5-10 Personen
Kurse werden teilweise von den Krankenkassen gefördert

Sonntag, 11.11.

Diverse

09:30 bis 18:00 Uhr: Existenzgründer-Seminar. Siehe Freitag

10:00 bis 16:00 Uhr: Tanze Licht in dunklen Tagen. Seminar des Familienforum Edith Stein (Fortsetzung vom 10.11.2012). Willi-Graf-Haus

10:00 bis 18:00 Uhr: Bauen, Wohnen, Renovieren und EnergieSparen 2012. Bau- und Wohnmesseveranstaltung. Kirmesplatz Hammer Landstraße

11:30 Uhr: Musikalische Stimmungsbilder. Konzertmatinee mit dem Geiger Mario di Nonno, der zu ausgewählten Werken von Gustave Moreau und seinen Schülern Musikstücke präsentiert. Clemens-Sels-Museum

12:11 Uhr: Hoppeditzerwachen Neuss. Veranstaltung des Karnevalsausschuss Neuss zur Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013. Vogthaus

12:56 Uhr: Von der Norf zum Nordkanal. Wanderung für Senioren mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

14:11 Uhr: Hoppeditzerwachen. Veranstaltung der KG Hippelänger Jecke zur Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013. Gemüsegärtnerei Josef Grob, Bonner Straße 165

15:00 bis 18:00 Uhr: Wellness- und Verwöhn-Tag für Frauen - Entspannung mit Klangschalen und ayurvedische Hand- und Fußmassage. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Andrea Stoffers und Melanie Krebs. Therapeutische Praxis Andrea Stoffers, Ridderstr. 1

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:30 Uhr: Wundertüte 2012 - Hobi- und Martinslieder. Horst Bischoff singt gemeinsam mit den Kindern Martinslieder und eigene Songs. Kulturkeller

12:00 bis 15:00 Uhr: Harte Schale - weicher Kern. Wochenend-Werkaktion für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Noah und der große Regen. Theateraufführung des RLT Neuss für Zuschauer ab 4 Jahren nach einer Erzählung von Franziska Steipf. Studio Rheinisches Landestheater Neuss

15:00 Uhr: Das junge Museum - Adventskalender selbstgemacht. In diesem Workshop unter der Leitung von Jutta Sokya fertigen Kinder und Erwachsene gemeinsam einen Familienkalender. Clemens-Sels-Museum

15:30 bis 18:00 Uhr: Weihnachtliche Seifenwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: „Schneetaufe" für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

17:00 Uhr: Merr send dann ens fott. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einer Komödie in drei Akten von Jonas Jetten ins Rheinische übersetzt von Hildegard Freudenberg. Theaterhütte im Evangelischen Gemeindezentrum Weckhoven, Hüttenstraße 22

19:00 Uhr: Jens Neutag: schön scharf. Der TAS-Mitbegründer, Der Neusser Kolumnist und Stunk-Autor präsentiert sein fünftes Soloprogramm. Theater am Schlachthof

Konzerte

12:30 Uhr: 20 Jahre Jazz im Drusushof - Hot Pepper Jazz Band. Konzert mit Chicago Jazz aus Bonn. Drusushof, Erftstraße 58

17:00 Uhr: The Black Pony. Bestach das Debütalbum der deutsch-amerikanischen Band noch durch saftige Popmelodien, fällt die Zutatenliste für den Nachfolger deutlich deftiger aus: Kraftvolle Riffs und fette Refrains - kurz: grandiose Rocksongs aus der Feder der Band und von Europas besten Songschreibern. Eintritt VVK 20 €, AK 25 € (Veranstalter SSC Concerts). Kulturfabrik Krefeld

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Gelände der Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103

Sport

14:20 Uhr: WHV Handball-Landesliga Männer Gruppe 1 2012/2013. Heimspiel des Neusser HV II gegen den ASV Süchteln. Hammfeldhalle,

14:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2012/2013. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den TuS 64 Bösinghoven. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

14:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 5 Herren 2012/2013. Heimspiel der DJK Gnadental gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

18:00 Uhr: Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2012/2013. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss II gegen den Viersener THC. Stadionhalle Neuss

Montag, 12.11.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Offener Treffpunkt des Familienforum Edith Stein für Schwangere oder gerade Mutter gewordene junge Frauen (fünfzehn bis 28 Jahre), die sich bei einem gemeinsamen Frühstück über Fragen austauschen und Frauen in gleicher Situation kennen lernen möchten. Willi-Graf-Haus

10:30 Uhr: Literatur gemeinsam lesen - Hanns-Josef Ortheil: Die große Liebe. Veranstaltung von familienforum edith stein im Literaturcafe St. Quirinus, Münsterplatz

10:30 bis 12:00 Uhr: Gesprächskreis Literatur / Kultur II: Die große Liebe. Treffen des Netzwerks Neuss-Mitte. Thema in diesem Halbjahr ist ein Roman von Hanns-Josef Ortheil. Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes-Blutspendedienst West. Kindertagesstätte Wurzelzwerge, August-Macke-Straße 65

17:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre mit Herrn Klaas im Literatur Café St.Quirin, Münsterplatz 16, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 1,00€

19:30 bis 21:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Treff des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Edith-Stein-Haus

20:00 bis 21:30 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Integrative Kindertagesstätte Sternschnuppe, Cranachstraße 89a

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: Bühnensalat mit dem Buchstabenschrat - Der Buchstabenschrat. Theateraufführung der HOBI-Puppenbühne für Kindergärten und Grundschulen (1. und 2. Klasse). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Tompte und der Fuchs. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Comedy Apartment - Lustig und lecker. Lars Hohlfeld präsentiert aus Funk und Fernsehen bekannte Comedians. Haus Obererft, Schillerstraße 77

Märkte

07:00 bis 17:30 Uhr: Martinimarkt. Krammarkt der Stadt Neuss auf dem Münsterplatz, Freithof und Markt

Dienstag, 13.11.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Edith-Stein-Haus

14:30 Uhr: Zauberei + Kaffee + Kuchen im ONS-Zentrum, Rheydter Str. 176 mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 02131/530233, Kosten: 4,00 €

15:30 bis 17:00 Uhr: Die Skulptur der Moderne. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Sarah Czirr. Clemens-Sels-Museum

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen I. Malkurs für Erwachsene (Start am 06.11.2012). MalPalais

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:00 Uhr: Frau Holle. Ein Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren. Seifenblasen-Figurentheater aus Meerbusch. Kulturhalle, Langemarkstraße 1- 3 in Dormagen, Info-Tel. 02133/257-320

15:30 bis 18:00 Uhr: Geschöpfte Geschenke. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Soiree zu „Don Camillo und Peppone". Das Rheinische Landestheater gibt Hintergrundinformationen über Autor, Werk und Regiekonzept. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

Mittwoch, 14.11.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Literarischer Gesprächskreis am Vormittag. Mit dem Familienforum Edith Stein aktuelle Literatur der Gegenwart lesen und gemeinsam besprechen. Willi-Graf-Haus

13:00 Uhr: Ins Grüne des Neusser Südens. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Markt am Rathaus

14:30 Uhr: Jour Fixe: Biblische Geschichten - spannend wie ein Krimi. Themenführung für Senioren zu Kunst, Kultur und Geschichte. Clemens-Sels-Museum

15:00 bis 17:00 Uhr: Spielnachmittag mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, im Café Flair. Frische Waffeln mit heißen Kirschen werden angeboten.

15:00 bis 17:00 Uhr: Neusser Pflegetreff: Pflegemängel - Verbesserungen sind dringend geboten! Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Referenten zu den Themen Medikamente und Hausärzte. Veranstaltung des Pro-Pflege-Selbsthilfenetzwerks. Kontakt Erfttal, Bedburger Straße 57

17:15 bis 19:30 Uhr: Das Spiel mit der Farbe. Kreative Gesprächsrunde des Familienforum Edith Stein für Menschen mit und ohne Behinderung. Wohnhaus Lebenshilfe Neuss-Furth, Am Hasenberg 19

18:30 bis 20:00 Uhr: Wickeltechnik, Säuglingspflege, Stillen, Rooming-in. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:45 Uhr: MännerTreff. Gesprächsrunde des Netzwerks Männer, Väter, Söhne in Zusammenarbeit mit dem Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

19:30 bis 21:45 Uhr: Osteopathie: Die heilende Bewegung. Vortrag des Familienforum Edith Stein zum Thema Naturheilkunde. Willi-Graf-Haus

19:30 Uhr: Augustinus-Forum: Kontinuität im Wandel - Die Zukunft der Kirche in Deutschland. Diskussionsveranstaltung der Neusser Augustinerinnen mit Michael Schlagheck und dem Leiter der Deutschen Bischofskonferenz, Hans Langendörfer. Kloster Immaculata, Augustinusstraße 46

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs für (Groß-)Eltern mit Kindern ab 4 Jahren (Start am 29.08.2012). MalPalais

15:00 bis 17:30 Uhr: Rund um die Nuss. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kindern ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:15 bis 16:45 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen III. Malkurs für Grundschulkinder (Start am 29.08.2012). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

Donnerstag, 15.11.

Diverse

09:15 bis 11:30 Uhr: Frauengesprächskreis. Forum des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Willi-Graf-Haus

09:30 bis 11:45 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Willi-Graf-Haus

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 € Anmeldung unter: Tel.:02131/7734677

13:00 Uhr: Speis und Trank auf Gemälden (17. Jahrhundert). Mittagspausenführung für Kulturhungrige. Clemens-Sels-Museum

13:00 bis 17:00 Uhr: Spielenachmittag im Seniorenforum. Sozialamt Neuss, Oberstraße 108

14:00 bis 18:00 Uhr: Verbraucherinformationen des Deutschen Hausfrauenbundes Ortsverband Neuss. Immobiliencentrum Sparkasse Neuss, Meererhof 1

14:30 bis 16:00 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Kindertagesstätte Tausendfüßler, Am Kivitzbusch 7a

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe im Bürgerhaus. Geselliger Nachmittag mit Live-Musik. Veranstaltung des Sozialdienst Katholischer Männer. Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61

15:30 Uhr: Sehnsucht nach Farbe - Moreau, Matisse & Co.. Öffentliche Führung durch die aktuell laufende Ausstellung. Clemens-Sels-Museum

16:00 bis 20:00 Uhr: Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes-Blutspendedienst West. Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 25-29

16:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Integrationsrates der Stadt Neuss im Rathaus, Markt 2, Raum E.258 (Migrationserstberatungsbüro)

18:00 bis 21:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - für jede Gelegenheit das passende Outfit. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

18:00 bis 20:30 Uhr: „Lernen macht Spaß". Fachvortrag der Kinesiologin Susanne Klopp für Eltern mit Informationen über das Gehirn und die verschiedenen Lerntypen. Kinderbauernhof

19:00 bis 22:00 Uhr: Herbstmenü mit Kürbis und Co. für Paare. Kochseminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Musikalisches Allerlei. Übungsabend der Städtischen Musikschule Neuss mit Schwerpunkt Klavier. Romaneum

20:00 bis 21:30 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Integrative Kindertagesstätte Sonnenblume, Jakob-Herbert-Straße 12

20:00 Uhr: Lions Night of the Proms. Benefizgala des Lions Club Neuss-Rosengarten mit der „Band of the Royal Corpes of Signals". Zeughaus

20:00 Uhr: Frachthallenlesung 6: Edgar Allen Poe. Musikalisch begleitete Lesung mit Patrick Schad und Markus Exner. Veranstaltung des Einzig Wahren Moment Theaters. Gare du Neuss, Cafe Stückgut

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Porzellan-Werkstatt. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: 30. Internationale Tanzwochen - Beijing Dance Theatre. Tanzaufführung der chinesischen Compagnie mit einer Choreographie von Wang Yuanyuan. Stadthalle

Konzerte

19:30 Uhr: Randy Hansen. Zum 70. Geburtstag von Jimi Hendrix stellt Randy Hansen ein Klassikeralbum der Musikerlegende in den Mittelpunkt seiner Tour: „Electric Ladyland" (1968). Die Songs des Doppelalbums (inklusive des Klassikers „Voodoo Chile") spiegeln die vielen Facetten von Hendrix' innovativen und individuellen Klangkosmos wider. Begleitet wird RANDY HANSEN vom Schlagzeuger Manni von Bohr (ex-Birth Control) und Bassist U.F.O. Walter (ex-Marla Glen Band). Eintritt VVK 17 €, AK 21 €. Kulturfabrik Krefeld

20:00 Uhr: Eric Martin. Konzert mit dem Sänger von Mr. Big im Rahmen seiner Solo Acoustic Tour durch Europa. Musikkneipe Hamtorkrug

Freitag, 16.11.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus, Eingang 3 (Rathauspassage)

19:30 Uhr: Konny Reimann „Moin, Moin". Der gebürtige Hamburger dürfte mittlerweile wohl Deutschlands berühmtester Auswanderer sein. Er berichtet mit großem Erfolg im TV und auf den Bühnen des Landes über sein Leben in den USA. Eintritt VVK 20 €, AK 24 €, bestuhlt. Kulturfabrik Krefeld

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen V. Malkurs für Vorschulkinder (Start am 31.08.2012). MalPalais

16:30 bis 18:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VI. Malkurs für Grundschulkinder (Start am 31.08.2012). MalPalais

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: National Staatsballett Ukraine: Der Nussknacker. Balletttanzaufführung des Ensembles des Staatstheaters für Oper und Ballett Ukraine. Stadthalle

20:00 Uhr: National Staatsballett Ukraine: Carmen-Suite & Die Walpurgisnacht. Balletttanzaufführung des Ensembles des Staatstheaters für Oper und Ballett Ukraine. Stadthalle

20:00 Uhr: West-östlicher Divan. Theateraufführung des RLT Neuss nach einem Gedichtzyklus von Johann Wolfgang von Goethe. Studio Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:00 Uhr: Wirklich schade um Fred. Skurrile Ehekomödie von James Saunders mit Maria Caecilia Liedhegener und Wilfried Penne-

Kulturforum Alte Post
Schule für Kunst und Theater
Neustr. 28, 41460 Neuss
Tel. 02131.904122
www.altepost.de
info@altepost.de
facebook
Jetzt neues Kursprogramm 2012/13

Alle Termine ohne Gewähr

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

kamp. Theater am Schlachthof

Konzerte

21:00 Uhr: 50 Jahre The Rolling Stones. Jubiläumsshow mit der Coverband „The Stones Tribute Band“ sowie als Special Guest Frank Rittmann mit „Wanted“. Musikkneipe Hamtorkrug

Partys

19:00 Uhr: Radio-Apres Ski-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs in den drei Partyzonen Hasenstall, Salzburger Hochalm und Gaudi Stadl für tolle Stimmung. Skihalle

Sport

20:00 Uhr: Ringer-Verbandsliga NRW Männer 2012. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den KSV Jahn Marten. Turnhalle Realschulen, Frankenstraße 62

Samstag, 17.11.

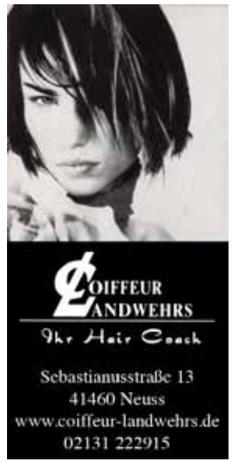
Diverse

10:00 bis 16:00 Uhr: Es kollert mir im Kopf herum und möchte alles raus - Einstieg in das kreative Schreiben. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

11:11 Uhr: Sessionseröffnung. Veranstaltung der NKG Blau-Rot-Gold zur Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013. Thomas-Morus-Haus

14:30 Uhr: Neuss Tour 2012 - Basilika St. Quirin. Fachkundige Führung durch eine der bedeutendsten spätromanischen Kirchen am Niederrhein. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

15:00 Uhr: Tanz der Linie. Wir erforschen die unterschiedlichen Funktionen der Linie in der Kunst. Familien-Führung mit spannenden Erlebnissen durch das Entdecken und Ausprobieren. Clemens-Sels-Museum



15:11 Uhr: Proklamation des Kinderprinzenpaares. Karnevalsveranstaltung der Blauen Fünkchen. Marienhaus, Kapitelstraße

19:00 Uhr: Karnevalseröffnung. Veranstaltung der GNKG Grün-Weiss-Gelb zur Eröffnung der Session 2012/2013. Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3

20:11 Uhr: Hoppeditzerwachen. Veranstaltung der KG Müllekolk zur Eröffnung der Session 2012/2013. Gaststätte Raspels, Hoistener Straße 13

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VIII. Malkurs für Kinder ab 10 Jahren (Start am 01.09.2012). MalPalais

11:00 Uhr: Das junge Museum - Adventskalender selbstgemacht. In diesem Workshop unter der Leitung von Jutta Sokya fertigen Kinder und Erwachsene gemeinsam einen Familienkalender. Clemens-Sels-Museum

14:30 bis 17:00 Uhr: Wenn der Vater mit dem Kinde... - Die etwas anderen Himmelsboten. Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: „Schneetaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: 28. Tanz- und Tennis-Gala 2012. Galaveranstaltung der Commerzbank Neuss und des Tanzsportclub Neuss mit internationalen Stars, die eine Mischung aus Musical, Orchester-Musik und Klassik-Pop bieten. Swissotel Neuss/Düsseldorf, Jupitersaal, Rheinallee 1

20:00 Uhr: Premiere - Don Camillo und Peppone. Theateraufführung des RLT Neuss nach Romanen von Giovannino Guareschi. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

20:00 Uhr: Wirklich schade um Fred. Skurrile Ehekomödie von James Saunders mit Maria Caecilia Liedhegener und Wilfried Pennekamp. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Andy McKee, Preston Reed und Antoine Dufour. Es kommt nicht gerade häufig vor, dass sich Andy McKee, der vom „Acoustic Guitar Magazine Worldwide“ die Silbermedaille verliehen bekam, mit weiteren außergewöhnlichen Gitarristen ein Programm teilt und jammt. Preston Reed steht für hoch anspruchsvolle „two-hand-tapping“-Spielweise. Der Kanadier Antoine Dufour ist speziell für seine an Leo Kottke erinnernde Fingerstyle-Technik bekannt. Eintritt VVK 27 €, AK 32 €, teilbestuhlt. Kulturfabrik Krefeld

21:00 Uhr: 50 Jahre The Rolling Stones. Jubiläumsshow mit der Coverband „The Stones Tribute Band“ sowie als Special Guest Frank Rittmann mit „Wanted“. Musikkneipe Hamtorkrug

Partys

19:00 Uhr: Schneeweiße Nacht. Mottoparty mit DJ Charly und seinem Team sowie einigen Überaschungen. Skihalle

Sport

12:00 Uhr: 40. Neusser Erftlauf. Leichtathletikveranstaltung des DJK Novesia Neuss für Bambinis, Schüler und jeden anderen Laufinteressierten. Ludwig-Wolker-Sportanlage

16:00 Uhr: Basketball Oberliga 1 Damen 2012/2013. Heimspiel der TG Neuss II gegen die BG Duisburg-West. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

18:30 Uhr: WTTV Tischtennis-Landesliga Herren Gruppe 10 2012/2013. Heimspiel der TG Neuss II gegen die DJK BW Hilden. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 18.11.

Diverse

09:30 bis 12:30 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenheims, Dunantstraße 40

11:00 Uhr: Der liebe Advent und der freudenreiche Rosenkranz. Öffentliche Führung durch die aktuell laufende Ausstellung. Feld-Haus - Museum für populäre Druckgrafik

18:00 Uhr: Art Dinner mit Bert Gerresheim. Kulinarischer Abend mit der Direktorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz im Gespräch mit dem Künstler und Sammler Bert Gerresheim. Clemens-Sels-Museum

Kinder & Jugendliche

11:00 + 15:30 Uhr: Wundertüte 2012 - Der kleine Drache in der Arche. Theateraufführung des Figurentheater Winter für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Kulturkeller

15:00 Uhr: Pinocchio. Theateraufführung des RLT für Zuschauer ab 6 Jahren nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Premiere - Lotta kann fast alles. Weihnachtsgeschichte mit Musik nach Astrid Lindgren für Zuschauer ab 4 Jahren. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Essen und Trinken im Mittelalter. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren führen gleichaltrige Museumsbesucher zu Kunst und Geschichte. Clemens-Sels-Museum

15:30 bis 18:00 Uhr: Winterlicht. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: „Schneetaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Cash - Und ewig rauschen die Gelder. Theateraufführung der Kleinen Bühne nach einer Farce von Michael Cooney. Kleine Bühne, Harffer Straße 50

19:00 Uhr: Wirklich schade um Fred. Skurrile Ehekomödie von James Saunders mit Maria Caecilia Liedhegener und Wilfried Pennekamp. Theater am Schlachthof

19:30 Uhr: Max Uthoff „Oben bleiben“. Max Uthoff ist oben - als Mann, Weißer, Westeuropäer. Da heißt es, die Pfründe zu sichern gegen die Hungrigen, die ihr Stück vom Kuchen abhaben wollen. Und so ruft man ihnen zu: Das Leben ist kein Wunschkonzert! Eintritt VVK 13 €, AK 15 €. Kulturfabrik Krefeld

Konzerte

18:00 Uhr: Gregor Meyle. Der Castingshow-Finalist 2007 bei Stefan Raab (SSDSDSSWEMUGABRTLAD) stellt seine neue CD vor. Musikkneipe Hamtorkrug

Sport

14:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 5 Herren 2012/2013. Heimspiel der Holzheimer SG 1920 gegen die SG Kaarst 1912/35. Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim

16:30 Uhr: WHV Handball-Oberliga Männer 2012/2013. Heimspiel des Neusser HV gegen TuSEM Essen II. Hammfeldhalle

20:15 Uhr: Eishockey-Regionalliga West Herren 2012/2013. Heimspiel des Neusser EV gegen die EJ Kassel 1b. Eissporthalle Reuschenberg

Montag, 19.11.

Diverse

19:30 bis 21:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Treff des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Pinocchio. Theateraufführung des RLT für Zuschauer ab 6 Jahren nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

09:30 Uhr: Bühnensalat mit dem Buchstabenschrat - Der Buchstabenschrat. Theateraufführung der HOBI-Puppenbühne für Kindergärten und Grundschulen (1. und 2. Klasse). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Musik-Werkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und für Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 bis 21:00 Uhr: Theaterchor: Akustisches Manöver. Mitglieder des RLT singen mit dem Publikum Mantren, Kraftlieder und Pilgergesänge unterschiedlicher Religionen. Rheinisches Landestheater Neuss

Dienstag, 20.11.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Edith-Stein-Haus

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielenachmittag im Immaculata. Veranstaltung des Eifelverein Neuss im Cafe Immaculata, Augustinusstraße 46

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Die rheinischen Sammler der Nachkriegszeit. Vortrag von Prof. Dr. Günter Herzog, Zentralarchiv des Internationalen Kunsthandels. Langen Foundation

19:30 Uhr: Bewältigte Vergangenheit - blockierte Zukunft?: Politik und Gesellschaft der Bundesrepublik in den 1970er Jahren. Vortrag von Dr. Ralph Jessen, Universität zu Köln. Veranstaltung des Forum Archiv und Geschichte Neuss. Stadtarchiv

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen I. Malkurs für Erwachsene (Start am 06.11.2012). MalPalais

20:00 bis 21:30 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Evangelische Kindertagesstätte Diakonie-Süd, Gnadentaler Allee 38

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Pinocchio. Theateraufführung des RLT Neuss für Zuschauer ab 6 Jahren nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Don Camillo und Peppone. Theateraufführung des RLT Neuss nach Romanen von Giovannino Guareschi. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Mittwoch, 21.11.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Literarischer Gesprächskreis am Vormittag. Mit dem Familienforum Edith Stein aktuelle Literatur der Gegenwart lesen und gemeinsam besprechen. Willi-Graf-Haus

10:15 bis 11:45 Uhr: Neue Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Fortsetzung vom 26.09.2012). Clemens-Sels-Museum

17:15 bis 19:30 Uhr: Das Spiel mit der Farbe. Kreative Gesprächsrunde des Familienforum Edith Stein für Menschen mit und ohne Behinderung. Wohnhaus Lebenshilfe Neuss-Furth, Am Hasenberg 19

18:30 bis 20:00 Uhr: Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Kinderkrankheiten. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:30 bis 21:00 Uhr: Gesprächskreis Literatur / Kultur I: Apostoloff. Treffen des Netzwerks Neuss-Mitte. Thema in diesem Halbjahr ist ein Roman von Sibylle Lewitscharoff. Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16

20:00 bis 21:30 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Familienzentrum St. Maria Regina, Lorbeerstraße 49

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs für (Groß-)Eltern mit Kindern ab 4 Jahren (Start am 29.08.2012). MalPalais

15:15 bis 16:45 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen III. Malkurs für Grundschulkinder (Start am 29.08.2012). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Auszeit! Ein musikalischer Seelenritt. Szenisch-musikalischer Abend von Kai Wolters und Walter Kiesbauer in einer Aufführung des RLT. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

19:30 Uhr: Plan B (Berlin). Hits wie „Beam me up, Scotty“, „Life's a beat“, „Grab it“ oder „Dancing Propaganda“ laufen noch heute in den Indie-Diskos des Landes. Und Bands wie die Beatsteaks erinnern sich mit leuchtenden Augen an die legendären Gigs der Berliner Kollegen. Eintritt VVK 18 €. Kulturfabrik Krefeld

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte Neuss 2012/13 - Pekka Kuuisto & Nicolas Altstaedt. Konzert mit Werken von Raphael Merlin, Maurice Ravel, Esa-Pekka Salonen und Zoltan Kodaly, Konzerteinführung um 19:15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Donnerstag, 22.11.

Diverse

09:15 bis 11:30 Uhr: Frauengesprächskreis. Forum des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Willi-Graf-Haus

09:30 bis 11:45 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Willi-Graf-Haus

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking- „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677, Treffpunkt: Friedrichstr. 42

10:00 bis 11:30 Uhr: Neue Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Fortsetzung vom 27.09.2012). Clemens-Sels-Museum

13:00 Uhr: Matisse & Co.. Mittagspausenführung für Kulturhungrige. Clemens-Sels-Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss Karin Kilb im Sozialamt, Oberstraße 108, Zimmer 406

13:00 bis 17:00 Uhr: Spielenachmittag im Seniorenforum. Sozialamt Neuss, Oberstraße 108

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss Max Fischer im Sozialamt, Oberstraße 108, Zimmer 406

15:00 bis 16:30 Uhr: Gustave Moreau und seine Schüler. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Andrea Welb. Clemens-Sels-Museum

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:00 bis 21:15 Uhr: Ein Schuljahr im Ausland. Vortrag des Familienforum Edith Stein für Schüler und Eltern. Willi-Graf-Haus

19:30 Uhr: Blockflötenbühne. Übungsabend der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Noah und der große Regen. Theateraufführung des RLT für Zuschauer ab 4 Jahren nach einer Erzählung von Franziska Steipf (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Studio Rheinisches Landestheater Neuss

15:00 bis 17:30 Uhr: Adventsschmuck selbst gemacht. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Konzerte

20:00 Uhr: Olli Schulz. Lieder über die ewige Suche nach Liebe begrüßen den Zuhörer genauso wie die Erkenntnis der Vergänglichkeit oder die Motivation der Orientierungslosen. Das Ganze wird garniert mit Einspielern von der Leinwand und jeder Menge toller Überraschungen. Eintritt VVK 18 €, AK €, bestuhlt. Kulturfabrik Krefeld

Freitag, 23.11.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

14:30 Uhr: Intime Dokumente - Moreau aus der Sicht seiner Schüler. Die Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz ermöglicht bei einer Führung anhand ausgewählter Dokumente tiefe Einblicke in die Persönlichkeit des französischen Symbolisten. Clemens-Sels-Museum

20:00 Uhr: Sessionseröffnung. Veranstaltung des NCC Fidelitas zur Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013. Thomas-Morus-Haus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 17:30 Uhr: Sternenschmuck und Perlenglanz. Werkaktion für Kinder von 3 bis 7 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Konzerte

19:30 Uhr: Ost+Front. Dort erwarten dich Wände aus Gitarren, druckvolle Elektronik, ätzend-böse, deutschsprachige Texte und eine Optik zwischen Hellraiser und Mad Max. Die Berliner Horde schickt sich an, die teutonische Metal-Szene in ihren Grundfesten zu erschüttern. Eintritt VVK 14 €, AK 17 €. Kulturfabrik Krefeld

Partys

19:00 Uhr: Radio-Apres Ski-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs in den drei Partyzonen Hasenstall, Salzburger Hochalm und Gaudi Stadl für tolle Stimmung. Skihalle

20:00 Uhr: Erst Dinner, dann Disco. Nach dem Essen werden Tische und Stühle weggeräumt und Platz für die Tanzfläche gemacht! Um 22:30 Uhr drehen sich die Discokugeln etwas schneller und DJ Kapitän Joschi legt aktuelle „Tanzware“ auf! Hafenliebe

Samstag, 24.11.

Diverse

07:56 Uhr: Von Satzvey nach Kreuzweingarten. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

14:00 Uhr: Eine kleine Auszeit am Samstag – Entspannungsnachmittag. Edith-Stein-Haus

20:00 Uhr: Prinzenproklamation. Karnevalsveranstaltung des Karnevalsausschuss Neuss. Stadthalle

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VII. Malkurs für Jugendliche (Start am 08.09.2012). MalPalais

14:30 bis 16:00 Uhr: Das junge Museum - Scherenschnitte nach Matisse. Unter der Leitung von Jutta Sokya werden kleine Faltkarten, Faltspiele und Leporellos angefertigt. Clemens-Sels-Museum

15:00 Uhr: Winterzeit - Weihnachtszeit. Traditionelles Weihnachtsbaumschmücken im Innenhof des Kinderbauernhofes mit vielen tollen Überraschungen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: „Schneetaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Schlagerjazz. Kult-Hits, Swing und gute Laune mit Harry Heib und Timo Bader. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Frittenbude. Elektropunk: schlau, stylisch und anstrengend. Keine introvertierte Adoleszenz aus dem spärlich erleuchteten Kämmerlein, sondern eine Liveband, die Songs schreibt und etwas zu sagen hat. Eintritt VVK 17 €, AK 20 € (Veranstalter B & M Concerts) Kulturfabrik Krefeld

Partys

20:00 bis 03:30 Uhr: Apres Ski-Party in mehreren Partyzonen. DJ Charly und sein Team sorgen auf mehreren Partyzonen für beste Stimmung. Skihalle

22:00 Uhr: Grenzenlos Tanz-bar. Partyveranstaltung mit Pop, Rock und Disco, aufgelegt von DJane Andrea. Musikkneipe Hamtorkrug

Sport

14:00 Uhr: Hallenhockey-Bundesliga Damen Gruppe West 2012/2013. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen Rot-Weiss Köln. Stadionhalle Neuss

16:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2012/2013. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den VfB Homberg. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

16:00 Uhr: 1. Hallenhockey-Bundesliga Herren Gruppe West 2012/2013. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen Rot-Weiss Köln. Stadionhalle Neuss

18:00 Uhr: WHV Handball-Oberliga Frauen 2012/2013. Heimspiel des Neusser HV gegen TuS Treudeutsch Lank. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga Herren West 2012/2013. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTF Bönen. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:30 Uhr: Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2012/2013. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiß Neuss II gegen den Gladbacher HTC III. Stadionhalle Neuss

Sonntag, 25.11.

Diverse

10:00 bis 17:00 Uhr: Adventsbasar im Literatur Café St.Quirin, Münsterplatz 16 mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

Kinder & Jugendliche

11:00, 15:00 + 17:15 Uhr: Kultur Für Kinder 2012 - Pinocchio. Theateraufführung des RLT nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi für Kinder ab 6 Jahren. Schauspielhaus des RLT Neuss

12:00 bis 15:00 Uhr: Sterntaler. Wochenend-Werkaktion für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Lotta kann fast alles. Weihnachtsgeschichte mit Musik nach Astrid Lindgren für Zuschauer ab 4 Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 18:00 Uhr: Filzige Geschenke. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: „Schneetaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: West-östlicher Divan. Theateraufführung des RLT Neuss nach einem Gedichtzyklus von Johann Wolfgang von Goethe. Studio Rheinisches Landestheater Neuss

19:00 Uhr: Schlagerjazz. Kult-Hits, Swing und gute Laune mit Harry Heib und Timo Bader. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Joseph Haydn „Die Schöpfung“. Konzert von Städt. Musikverein Neuss und Musikverein Grevenbroich. VVK bei Tourist-Info und Platten-Schmidt. Stadthalle

18:00 Uhr: Deutsche Kammerakademie Neuss 2012/2013 - Musik aus der Stille. 2. Abonnementkonzert unter der Leitung von Lavard Skou-Larsen mit Werken von Valentin Silvestrov, Giya Kancheli und Wolfgang Amadeus Mozart, um 17:15 Uhr Einführung durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

yogimotion
Das Yogastudio.
Yoga **für alle.**
Wiebke Schäkel
Königstr. 29, Neuss
0177 888 80 98
wiebke@yogimotion.de

19:00 Uhr: Risager & Band. Konzert mit Bluesrock aus Dänemark. Musikkneipe Hamtorkru

Montag, 26.11.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Offener Treffpunkt des Familienforum Edith Stein für Schwangere oder gerade Mutter gewordene junge Frauen (15 bis 28 Jahre) Willi-Graf-Haus

11:00 bis 13:00 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten des Rates der Stadt Neuss Frau Angelika Quiring-Perl im Rathaus, Michaelstraße 16, Zimmer EA.678

19:30 bis 21:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Treff des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: Bühnensalat mit dem Buchstabenschrat - Der Schlüssel. Theateraufführung der HOBI-Puppenbühne für Kindergärten und Grundschulen (1. und 2. Klasse). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Sei gegrüßt, lieber Nikolaus. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: 8. Zentrales NRW-Vorsprechen der Schauspiel-Hochschulabsolventen. (auch um 13:00, 16:00, 19:00 und 21:00 Uhr). Studio Rheinisches Landestheater Neuss

Dienstag, 27.11.

Diverse

09:00 bis 12:00 Uhr: Kreativer Seniorentreff. Aktion des Familienforum Edith Stein zum Erlernen und Austausch verschiedener Handarbeitstechniken. Edith-Stein-Haus

14:30 Uhr: Großeltern backen mit ihren Enkelkindern (3-6 Jahre) zur Weihnachtszeit. Edith-Stein-Haus

15:30 bis 17:00 Uhr: Die Skulptur der Moderne. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Sarah Czirr (Fortsetzung vom 13.11.2012). Clemens-Sels-Museum

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Neusser Wirtschaftstreff - Energieversorgung aus technischer, ökonomischer, ethischer und politischer Perspektive. Vortrag der Juniorprofessorin Frau Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

(RWTH Aachen, Human Technology Center). Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt. Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen I. Malkurs für Erwachsene (Start am 06.11.2012). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: 8. Zentrales NRW-Vorsprechen der Schauspiel-Hochschulabsolventen. (auch um 13:00, 18:00 und 20:30 Uhr). Studio Rheinisches Landestheater Neuss

15:00 Uhr: 8. Zentrales NRW-Vorsprechen der Schauspiel-Hochschulabsolventen. Podiumsdiskussion über den Einstieg in die Schauspielkarriere. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

Mittwoch, 28.11.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Literarischer Gesprächskreis am Vormittag. Mit dem Familienforum Edith Stein aktuelle Literatur der Gegenwart lesen und gemeinsam besprechen. Willi-Graf-Haus

10:00 bis 12:00 Uhr: Boule mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Neuss, auf dem Bolzplatz an der Obererrft / Ecke Eichendorffstr. Infos unter Tel.: 02131/540720

15:00 bis 16:30 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. DRK-Familienzentrum Erfttal, Harffer Straße 11a

17:15 bis 19:30 Uhr: Das Spiel mit der Farbe. Kreative Gesprächsrunde des Familienforum Edith Stein für Menschen mit und ohne Behinderung. Wohnhaus Lebenshilfe Neuss-Furth, Am Hasenberg 19

19:00 bis 22:00 Uhr: Weihnachtsmenü für Paare. Kochseminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Philosophie im Literaturcafe. Diskussionsforum des Netzwerks Neuss-Mitte, bei dem weitere Schlaglichter auf den Themenkomplex „Metaphysik“ geworfen werden. Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16

Kinder & Jugendliche

09:00 + 11:00 Uhr: Pinocchio. Theateraufführung des RLT für Zuschauer ab 6 Jahren nach einem Kinderbuch von Carlo Collodi (Schulvorstellung - Um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: 8. Zentrales NRW-Vorsprechen der Schauspiel-Hochschulabsolventen. (auch um 13:00, 16:00 und 18:30 Uhr). Studio Rheinisches Landestheater Neuss

19:00 Uhr: Jugendclub Spielstarter: Impro-Duell. Spannender, lustiger und nervenaufreibender Theaterabend, bei dem das Publikum den Inhalt der gespielten Szenen bestimmt. Theater am Schlachthof

20:30 Uhr: Kabarett Neuss 20.30 extra - Sissi Perlinger: Gönn dir ‚ne Auszeit. Die „Hohepriesterin der gehobenen Comedy“ bringt auf provokante Art und Weise Lösungsvorschläge für die großen Probleme unserer Zeit. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

20:00 Uhr: Blue in Green 2012 - Goebel/Leuschner / Matthias Goebel Quartet. Doppelkonzert mit Matthias Goebel und Benjamin Leuschner und anschließend Matthias Goebel mit seinem Ensemble. Kulturforum Alte Post

Partys

18:00 bis 22:00 Uhr: Pegelbar Roofgarden. After-Work Meeting mit DJ und Cocktails über den Dächern von Neuss. Pegelbar

Donnerstag, 29.11.

Diverse

09:15 bis 11:30 Uhr: Frauengesprächskreis. Forum des Familienforum Edith Stein zum Austausch über die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Willi-Graf-Haus

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 € Anmeldung unter: Tel.:02131/7734677

13:00 Uhr: Archäologische Schätze aus dem Museumsdepot. Mittagspausenführung für Kulturhungrige. Clemens-Sels-Museum

13:00 bis 17:00 Uhr: Spielenachmittag im Seniorenforum. Sozialamt Neuss, Oberstraße 108

14:30 bis 16:00 Uhr: Flimmerkiste und PC - Fluch oder Förderung. Diskussionsveranstaltung des Familienforum Edith Stein für Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern. Katholischer Kindergarten St. Michael, Lahnstraße 9-11

15:00 bis 16:30 Uhr: Gustave Moreau und seine Schüler. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Andrea Welb (Fortsetzung vom 22.11.2012). Clemens-Sels-Museum

18:00 bis 19:30 Uhr: Spielerisch lernen für geistig behinderte Menschen. Seminar des Familienforum Edith Stein zum Üben von Lesen, Schreiben und Rechnen. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Musikalisches Allerlei. Übungsabend der Städtischen Musikschule Neuss mit Schwerpunkt Streichinstrumente. Romaneum

19:30 Uhr: Die türkische TV-Moderatorin und Buchautorin Asli Sevindim erzählt aus ihrer Biografie und ihren vielzähligen Erfahrungen in interkulturellen Projekten, u.a. als Direktorin des Kulturhauptstadtjahres 2010 der Metropole Ruhr. Romaneum

Nachhilfe füchse
JETZT für das neue Schuljahr anmelden!
nachhilfefüchse.de
NACHHILFE
die zum Erfolg führt!
Neuss 1535135

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Hutzelbrot-Werkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Weihnachtliche Engelwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: 8. Zentrales NRW-Vorsprechen der Schauspiel-Hochschulabsolventen (auch um 12:30, 15:00, 18:00 und 20:30 Uhr). Studio Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Don Camillo und Peppone. Theateraufführung des RLT nach Romanen von Giovannino Guareschi. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

19:30 Uhr: Wilhelm Tell Me. Diese Jungs brennen – für gute Melodien, für gute Hooks, für gute Grooves, für gute Shows. Das ist ja alles nicht so falsch: Indie-Wave und Elektro-Pop wären darum zwei taugliche Hilfsvokabeln, um sich dem Sound der vier Herren zu nähern. Eintritt VVK 10 €, AK 13 €.

Kulturfabrik Krefeld

Freitag, 30.11.

Diverse

09:30 bis ca. 10:30 Uhr Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

20:00 Uhr: Sessionseröffnung mit Hoppeditzerwachen. Veranstaltung des KK Närrische Pudelbande zur Eröffnung der Karnevalssession 2012/2013. Alte Wetthalle, RennbahnPark

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Kerzenziehen, Adventsgesteck, Bratapfel. Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Eine Weihnachtskrippe der besonderen Art. Werkaktion für Kinder von 4 bis 7 Jahren in Begleitung und für Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

21:30 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: 8. Zentrales NRW-Vorsprechen der Schauspiel-Hochschulabsolventen. (auch um 14:00, 17:00 und 20:00 Uhr). Studio Rheinisches Landestheater Neuss

20:00 Uhr: Wenn dat Rosie zweimal klingelt. Ein kabarettistisches Bildungspaket für alle Schichten von und mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Ralph Ruthe „Shit happens“. Ralph Ruthe ist Autor, Musiker, Filmemacher und Cartoonist. In seinem Multimedia-Live-Programm kombiniert er unveröffentlichte Texte, Videos und unglaubliche Ohrwürmer zu einer 90minütigen Show, in der er das Publikum mit seinem Blick auf die alltäglichen Missgeschicke zum Lachen bringt. Eintritt VVK 16 €, AK 19 €, bestuhlt (Veranstalter SSC Concerts) Kulturfabrik Krefeld

19:30 Uhr: 1. Rocknacht der Music Academy Neuss. Konzertveranstaltung mit jungen Talenten der Music Academy Neuss und als Höhepunkt die Deutsch-Rock-Pop-Formation „Klangfu“. Musikkneipe Hamtorkrug

Partys

19:00 Uhr: Radio-Apres Ski-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs in den drei Partyzonen Hasenstall, Salzburger Hochalm und Gaudi Stadl für tolle Stimmung. Skihalle

Sport

20:00 Uhr: Ringer-Verbandsliga NRW Männer 2012. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den TuS Bönen. Turnhalle Realschulen Frankenstraße

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss | Telefon: 02131.178 97 22 | Fax: 02131.178 97 23
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Auflage: 70.000 | **Erscheinungsweise:** monatlich
Verteilung kostenfrei an alle Haushalte in Neuss.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Redakteure dieser Ausgabe: Annelie Höhn-Verfürth, Marion Stuckstätte, Lothar Wirtz, Robert Wolf
Titelbild: Fabio Borquez
Druck: CW Niemeyer Druck GmbH, Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobligo. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Alle Termine ohne Gewähr

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Für Käufer und Verkäufer.

Über 25 Jahre Erfahrung!

Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihre Ansprechpartner für den Bereich Neuss:
Franz-Karl Kronenberg und Ralf Libertus.

Besuchen Sie uns in Neuss, Meererhof 1, oder
rufen Sie einfach an: Tel. 0 21 31 / 97 40 00

Neuss-Bolssiedlung

Repräsentative Lage!
Ein attraktives Einfamilienhaus mit 2 Garagen in ruhiger bevorzugter Wohnlage, Baujahr 1995, Grundstück ca. 456 m², Wohnfläche ca. 155 m², 5 Zimmer, Küche, Diele, 2 Bäder, Gäste-WC, sehr gepflegter Zustand, frei nach Vereinbarung.
Objekt-Nr.: 7693 **KP: 475.000,- €**

Neuss-Norf

Punkt für Punkt überzeugend!
Reihenendhaus mit Garage in guter, zentraler Wohnlage, Baujahr 1963, Grundstück ca. 414 m², Wohnfläche ca. 110 m², 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad und Terrasse, voll unterkellert. Frei nach Vereinbarung!
Objekt-Nr.: 8019 **KP: 249.000,- €**

Neuss-Holzheim

Kleines Domizil!
Gepflegte 2 Zimmer Eigentumswohnung im 2. Obergeschoß, Baujahr 1974, Wohnfläche ca. 66 m², 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, Aufzug im Haus, PKW-Stellplatz. Frei nach Vereinbarung!
Objekt-Nr.: 7482 **KP: 68.000,- €**

Neuss-Weckhoven

Die charmante Art zu wohnen...
Modernisierte Doppelhaushälfte mit Garage in guter, ruhiger Wohnlage, „ Split-Level“ Bauweise, Baujahr 1979, Grundstück ca. 260 m², Wohnfläche ca. 143 m², 4 Zimmer, Küche, Diele, 2 Bäder, frei nach Vereinbarung.
Objekt-Nr.: 8025 **KP: 275.000,- €**

Neuss-Holzheim

Ideal für Handwerker!
Viel Platz bietet das sanierungsbedürftige Ein-Zweifamilienhaus in gewachsener Wohnlage ! Baujahr ca. 1900, Grundstück ca. 592 m², Wohnfläche ca. 180 m², 11 Zimmer, 2 Küchen, Diele, 2 Bäder, Terrasse, Garten und Innenhof. Frei nach Vereinbarung!
Objekt-Nr.: 7566 **KP: 168.000,- €**

Neuss-Vogelsang

Mieten Sie in Ihre eigene Tasche!
Gepflegte 3 Zimmer Eigentumswohnung im 2. Obergeschoß, Baujahr 1961, Wohnfläche ca. 62 m², 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, Einbauküche, bezugsfrei !
reserviert
Objekt-Nr.: 8015 **KP: 75.000,- €**

Neuss-Holzheim

Jede Familie ein Haus für sich!
Zwei Einfamilienhäuser auf einem Grundstück. Optimal für eine Familie mit zwei Generationen. Baujahr 1911/ 1971, Grundstück ca. 893 m², Wohnfläche ca. 250 m², 9 Zimmer, 2 Küchen, Diele, 2 Bäder, 2 Terrassen und eine große Halle, bezugsfrei!
Objekt-Nr.: 7616 **KP: 369.000,- €**

Neuss-Furth-Mitte

Lage! Lage! Lage!
Einfamilienhaus in ruhiger Seitenstraße mit Garage, Baujahr 1962, Grundstück ca. 298 m², Wohnfläche ca. 115 m², 5 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit Fenster, überdachte Terrasse, voll unterkellert. Frei nach Vereinbarung!
Objekt-Nr.: 7725 **KP: 239.000,- €**

Neuss-Norf

Solide Kapitalanlage! Lessingplatz!
Top-gepflegte, gut vermietete Gewerbeeinheit. Zur Zeit wird die universal nutzbare 5 Zimmer-Einheit als Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie genutzt. 4 Tiefgaragenstellplätze gehören zum Angebot. Baujahr 1974, Gesamtgewerbefläche ca.152 m², Küche, Abstellraum. Mieteinnahmen: 1.062,- € p.M. zzgl. NK.
Objekt-Nr.: 7766 **KP: 145.000,- €**

Neuss-Reuschenberg

Hier ist nicht nur die Lage Trumpf!
Schönes freistehendes Einfamilienhaus mit Garage in gewachsenem, bevorzugtem Wohngebiet, Baujahr 1959, Grundstück ca. 796 m², Wohnfläche ca. 150 m², 7 Zimmer, Küche, Diele, 2 Bäder, frei nach Vereinbarung.
Objekt-Nr.: 7746 **KP: 359.000,- €**

Neuss-Wehl

Viel Fläche und familienfreundlich!
Topgeflegtes, großzügiges Einfamilienhaus mit Garage in guter, ruhiger Wohnlage, Baujahr 1980, Grundstück ca. 387 m², Wohnfläche ca. 220 m², 6 großzügige Zimmer, Küche, Diele, 2 Bäder, Terrasse und Garten, voll unterkellert, viele Extras. Frei nach Vereinbarung !
Objekt-Nr.: 7485 **KP: 389.000,- €**

Neuss-Erfttal

Preis-Hit!
Renovierungsbedürftige 3-Zimmer Eigentumswohnung im 1. Obergeschoß, Baujahr 1971, ca. 62 m², 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, Abstellraum, Kellerraum. Bezugsfrei
verkauft
Objekt-Nr.: 7721 **KP: 49.600,- €**

Weitere Informationen: Franz-Karl Kronenberg und Ralf Libertus, Tel.: 0 21 31 - 97 40 00
Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.

Weitere Angebote unter: www.sparkasse-neuss.de/immobilien

Sparkasse Neuss

www.junghans.de

100% UNABHÄNGIG

Badort

Juwelier + Uhrmachermeister
Oberstrasse 99 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31 / 2 82 88

Wer Freiheit und Unabhängigkeit zu schätzen weiß, wird von ihr begeistert sein: Die neue **Junghans Force**. Ihr hochpräzises Multifrequenz-Funk-Solarwerk vereint erstmals exakte Zeitmessung auf drei Kontinenten mit umweltfreundlicher Solartechnologie. Sie ist unabhängig von energetisch begrenzten Ressourcen und bietet zusätzlich den Komfort einer Funkuhr. Mit ihrem kratzfesten Keramik-Gehäuse ist sie ein Statement für eine ganz besondere Lebenseinstellung – 100 % unabhängig.

JUNGHANS – DIE DEUTSCHE UHR

JUNGHANS
GERMANY. SINCE 1861